

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Ausgabe Nummer 17

Amliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental
Donnerstag, 23. April 2026



50 Jahre Motorradclub Obertsrot

Sägmühlfest mit Murgtalausfahrt und Rockkonzerten
am Samstag, ab 14 Uhr
Sonntag, ab 10 Uhr

→ weiter Seite 19

SPD-Ortsverein

Zwei+Radbasar
in der Altstadt
am Samstag,
von 11 bis 15 Uhr

→ weiter Seite 14/15

AltstadtLeben

Ausstellung „Sehnsucht Still-
stand“, Eröffnung Samstag,
11 bis 21 Uhr, „Open Studio“,
Färbertorstraße

→ weiter Seite 10

Dorfgemeinschaft Scheuern

Waldputzete am Samstag,
9 Uhr, Treffpunkt
Grundschule Scheuern

→ weiter Seite 21

10 Jahre Theater

Veranstaltungen von
Freitag bis Sonntag
in der Alten Turnhalle
Hilpertsau

→ weiter Seite 6

Einschnitte für Doppelhaushalt 2026/27 notwendig

Der Gemeinderat hat sich in seiner Klausur intensiv mit der schwierigen Haushaltslage der Stadt beschäftigt. Grundlage ist ein einstimmiger Beschluss vom Dezember 2025, mit dem ein strukturierter Prozess gestartet wurde, um die städtischen Finanzen zu konsolidieren. Ziel des „Zukunftspakets 2030“ ist es, die Finanzen der Stadt nachhaltig zu stabilisieren, die Handlungsfähigkeit zu sichern und ein mögliches Eingreifen der Kommunalaufsicht zu vermeiden.

Bürgermeister Julian Christ macht deutlich: „Uns allen ist bewusst, dass wir schmerzhaft Entscheidungen treffen müssen. Das wird der Stadt und den Bürgerinnen und Bürgern viel abverlangen. Aber wir müssen jetzt handeln, damit Gernsbach auch in Zukunft lebenswert bleibt.“

Die angespannte Haushaltslage besteht seit Jahren und hat vor allem strukturelle Gründe. Die Stadt betreibt zahlreiche Einrichtungen – darunter 12 Kindertagesstätten, 9 Sport- und Mehrzweckhallen, 7 Friedhöfe, 5 Feuerwehrabteilungen, 4 Grundschulen sowie 4 Freibäder und viele weitere Gebäude – sowohl in der Kernstadt als auch in den Ortsteilen. Diese Angebote sind wichtig für das Leben vor Ort, verursachen aber dauerhaft hohe Kosten. Kosten, die durch die Einnahmen nicht gedeckt werden können. Gleichzeitig hat sich über Jahrzehnte ein großer Sanierungsstau aufgebaut.

Hinzu kommt die allgemein schwierige Finanzlage der Kommunen in Deutschland. Auch Gernsbach ist davon betroffen: Im Jahr 2025 wird erstmals der gesetzlich vorgeschriebene Haushaltsausgleich nicht erreicht. Es wird ein Defizit von rund 1,5 Millionen Euro erwartet. In den kommenden Jahren dürfte sich die Lage weiter verschärfen, die finanziellen Rücklagen könnten bis Ende 2027 aufgebraucht sein.

Gründe dafür sind unter anderem ein schwaches Wirtschaftswachstum, stagnierende Steuereinnahmen und steigende Ausgaben, etwa durch Inflation und höhere Sozialleistungen. Auch die steigende Kreisumlage belastet den Haushalt stark (derzeit rund 8,8 Millionen Euro jährlich).

Der Gemeinderat hat die Verwaltung



Der Gemeinderat berät sich in seiner Klausurtagung intensiv über den städtischen Haushalt.

Foto: Stadt Gernsbach

beauftragt, konkrete Vorschläge zu erarbeiten. Unterstützt wird dieser Prozess von der Beratungsgesellschaft PwC. Deren Empfehlung ist klar: Die Stadt muss ihr Angebot reduzieren, um langfristig handlungsfähig zu bleiben.

Besonders hoch ist der Handlungsbedarf bei der städtischen Infrastruktur. Allein der Betrieb von Bädern und Hallen verursachte im Jahr 2025 ein Defizit von rund 1,86 Millionen Euro – etwa 130 Euro pro Einwohner – deutlich mehr als in vergleichbaren Städten. In der Folge schlägt PwC vor, die drei Ortsteilbäder ab 2027 nicht mehr als städtische Einrichtungen zu betreiben, sondern den Schwimmbadvereinen zur Übernahme anzubieten.

Im Bereich der Hallen gibt es das positive Signal, die Ebersteinhalle in Obertsrot mittelfristig zu sanieren, da diese eine herausragende Rolle für die Pflichtaufgabe Schulsport einnimmt.

Im Gegenzug für Sanierung bzw. Instandsetzungen von Hallen ist die Einführung von allgemeinen Hallennutzungsgebühren bis 2028 zwingend notwendig. Denn nur mit dieser werden rund 19 % der Kosten eingespart (Vorsteuerabzug).

Auch in der Verwaltung wurden Einsparmöglichkeiten identifiziert. Dazu zählen unter anderem geringere Reinigungsstandards in öffentlichen Gebäuden und Einsparungen in der

Tourismusförderung sowie Änderungen bei der Schülerbeförderung Reichen- tal. Betriebsbedingte Entlassungen im städtischen Stellenplan werden dagegen ausgeschlossen.

Neben Einsparungen sollen auch die Einnahmen erhöht werden. So werden Gebühren – insbesondere im Verwaltungs- und Baubereich – neu berechnet. Zudem ist geplant, die kommunalen Steuern ab dem Jahr 2027 moderat anzupassen, um die Belastung möglichst fair zu verteilen.

Kämmerer Benedikt Lang erklärt: „Derzeit liegt das Defizit bei den freiwilligen Leistungen bei rund 3,7 Millionen Euro. Mit den geplanten Maßnahmen erwarten wir, dass es auf etwa 2,8 Millionen Euro sinkt. Zusammen mit den Einsparungen in der Verwaltung und den vorgesehenen Einnahmeverbesserungen können wir das Haushaltsergebnis insgesamt um rund 1,5 Millionen Euro pro Jahr verbessern.“

Der Gemeinderat hat sich mehrheitlich auf der Gemeinderatsklausur auf das Zukunftspaket verständigt. Die endgültige Entscheidung soll am 6. Mai getroffen werden. Die Fraktionen FBVG/ FDP, SPD und Grüne stellen sich hinter das Zukunftspaket 2030: „Wir dürfen nicht länger warten. Wir werden dieses Gesamtpaket beschließen, damit unsere Stadt finanziell handlungsfähig bleibt.“ ■

Gemeinderat berät über umfassendes Entwicklungskonzept

Gernsbach steht vor wichtigen Entscheidungen zur Zukunft seiner Friedhöfe: In der kommenden Sitzung wird sich der Gemeinderat mit einem neuen, langfristig angelegten Friedhofsentwicklungsprogramm im Rahmen des „Zukunftspakets Gernsbach 2030“ befassen. Grundlage sind umfangreiche Analysen externer Fachbüros, die nun vollständig vorliegen.

Hintergrund der Neuausrichtung ist ein deutlicher Wandel der Trauerkultur. Bestattungsformen werden zunehmend individueller, gleichzeitig steigt die Nachfrage nach pflegearmen und modernen Grabangeboten. Diese Entwicklung stellt die bestehenden Friedhofsstrukturen vor neue Herausforderungen – sowohl organisatorisch als auch wirtschaftlich.

Die vorliegenden Untersuchungen zeigen ein klares Bild: Rückläufige Bestattungszahlen, steigende Unterhaltskosten und teilweise eingeschränkte Bodenverhältnisse führen dazu, dass nicht alle Standorte dauerhaft in ihrer bisherigen Form erhalten werden können.

Das vorgeschlagene Entwicklungsprogramm sieht vor, die Friedhöfe in der Kernstadt, in Obertsrot und in Reichental zu erhalten, ein Belegungsmanagement aufzubauen und gezielt zu stärken. Dort sollen künftig neue Grabformen ermöglicht werden, die den veränderten Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht werden. In Obertsrot und Reichental sollen neben der klassischen Sargbestattung auch die Einrichtung halbanonymer Urnenerdgräber möglich sein.

Ein weiterer zentraler Baustein ist die Prüfung einer möglichen Übertragung der Friedhöfe in der Kernstadt an die jeweiligen Kirchengemeinden. Ziel ist es, Zuständigkeiten klarer zu bündeln und die Organisation effizienter zu gestalten.



Blick auf den Evangelischen Friedhof in der Kernstadt.

Foto: Stadt Gernsbach

Gleichzeitig wird auf Grundlage der vorliegenden Ergebnisse der Fachbüros vorgeschlagen, die Friedhöfe in Lautenbach, Hilpertsau und Staufenberg langfristig stillzulegen. Diese Stilllegung erfolgt schrittweise und unter Wahrung bestehender Grabrechte. Neue langfristige Nutzungsrechte sollen dort künftig nicht mehr vergeben werden. Die Pflege der Anlagen wird auf ein notwendiges Maß reduziert, neue Investitionen sind nicht vorgesehen.

Bauamtsleiter Jörg Bauer betont: „Mit der Neuausrichtung entsteht ein zukunftsfähiges, effizienteres und flexibleres Friedhofssystem. Dies ermöglicht es, gezielt auf die veränderten Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger einzugehen, ohne dabei die Zwänge der engen Haushaltsmittel aus dem Blick zu verlieren. Zugleich sind einzelne Friedhofsschließungen unvermeidbar; der damit verbundene Prozess wird jedoch behutsam und über viele Jahre hinweg gestaltet.“

Durch die Neuausrichtung werden mehrere zentrale Vorteile erreicht: eine bessere Anpassung an gesellschaftliche Entwicklungen, eine effizientere Nut-

zung vorhandener Flächen sowie eine langfristige Sicherung der finanziellen Tragfähigkeit. Durch die Konzentration auf weniger, dafür leistungsfähigere Standorte sollen moderne Angebote gezielt ausgebaut werden.

Begleitend sind weitere Maßnahmen geplant, darunter die Überarbeitung der Friedhofssatzung, eine Neuberechnung der Gebühren mit dem Ziel der Kostendeckung sowie die Übertragung von Grabarbeiten und der Aufsicht bei Bestattungen an Bestattungsunternehmen.

„Friedhöfe sind Orte der Würde, der Erinnerung und des Abschieds. Mit den vorgeschlagenen Entscheidungen sichern wir diese Bedeutung auch für die Zukunft – in einer Form, die den heutigen gesellschaftlichen Anforderungen gerecht wird und zugleich verantwortungsvoll mit unseren Ressourcen umgeht. Es geht darum, Tradition zu bewahren und gleichzeitig den Wandel aktiv und mit Augenmaß zu gestalten“, so Bürgermeister Julian Christ.

Alle Informationen zum Friedhofsentwicklungskonzept sind zu finden unter: www.gernsbach.de/zukunftspaket ■

Vorgezogener Annahmeschluss

Der Annahmeschluss für den Stadtanzeiger ist für KW 18 am Sonntag, 26. April, um 22 Uhr.
Die Ausgabe erscheint am Mittwoch, 29. April.

Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr in artikelstar eingestellt werden können.

Neuer Defibrillator

Am Kaltenbronn steht ab sofort ein moderner Defibrillator (ZOLL AED 3) bereit – gut sichtbar angebracht am Infozentrum Kaltenbronn und jederzeit zugänglich. Damit ist erstmals ein AED direkt vor Ort verfügbar – ein wichtiges Plus an Sicherheit für alle Besucherinnen und Besucher, Wandernde, Familien und Mitarbeitende im Gebiet.

Gerade der Kaltenbronn ist ein Ort, an dem viele Menschen unterwegs sind – oft in größerer Entfernung zur nächsten medizinischen Versorgung. In einem Notfall kann genau hier jede Minute entscheidend sein. Der neue Defibrillator kann diese Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes überbrücken und im Ernstfall Leben retten.

Das Gerät ist so konzipiert, dass es auch ohne Vorkenntnisse sicher genutzt werden kann. Klare Sprachanweisungen führen Schritt für Schritt durch die

Anwendung. Der AED ist sowohl für Erwachsene als auch für Kinder geeignet und gibt im Notfall Orientierung und Sicherheit.

Auch das Team des Infozentrums ist regelmäßig in Erster Hilfe geschult – insbesondere für Situationen im Gelände. Der neue Defibrillator ergänzt dieses Engagement sinnvoll und stärkt die Notfallvorsorge vor Ort.

Die Anschaffung erfolgte im Rahmen einer Sammelbestellung gemeinsam mit der Gemeinde Enzklösterle. Die Kosten in Höhe von 2.550 Euro wurden vollständig durch Spenden der Sparkasse Rastatt-Gernsbach sowie der Sparkasse Pforzheim-Calw übernommen.

Bürgermeister Julian Christ: „Es gut zu wissen, dass am Kaltenbronn nun ein Defibrillator verfügbar ist. Niemand wünscht sich einen Notfall – aber wenn er eintritt, zählt jede Sekunde. Mein



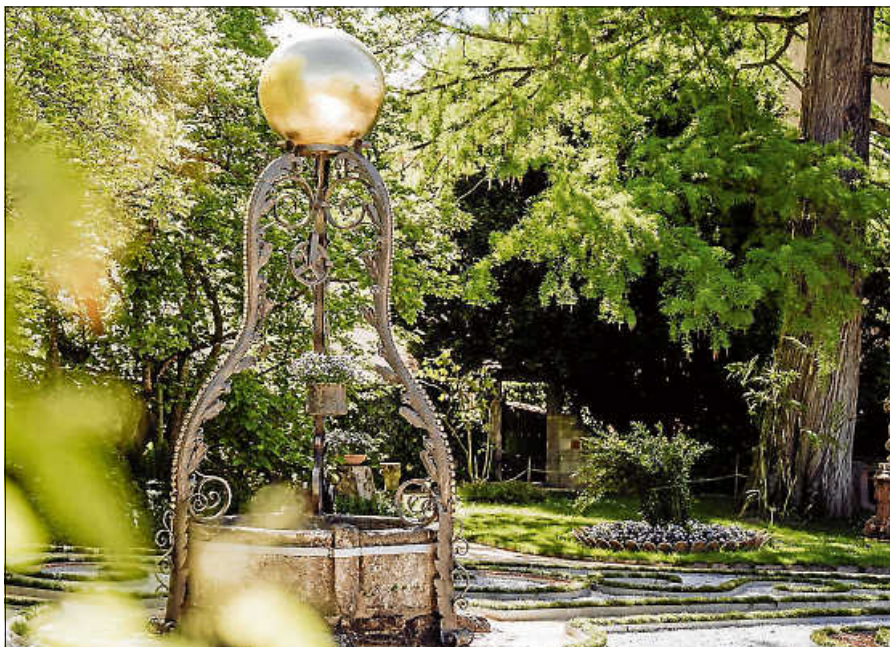
V.l.n.r.: Marco Gauger (BM Bad Wildbad), Sabine Zenker (BM Enzklösterle), Kristina Schreier (IZ), Renate Fischer (IZ), Julian Christ (BM Gernsbach).

Foto: Stadt Gernsbach

Dank gilt den beiden Sparkassen für ihre großzügige Unterstützung und allen, die dieses Projekt möglich gemacht haben.“ ■

JEDEN 1. SAMSTAG IM MONAT

Führung im Katz'schen Garten



Der Katz'sche Garten ist ein kleiner botanischer Schatz mit Geschichte. Er wurde im neobarocken Stil angelegt und besitzt die größte Palmensammlung in Süddeutschland. Führungen finden von Mai bis September jeweils am ersten Samstag im Monat statt, somit auch am Samstag, 2. Mai. Die kostenlose Führung mit Stadtführerin Veronika Gareus-Kugel dauert ca. 1 Stunde und beginnt um 10.30 Uhr. Treffpunkt ist am Pavillon im Katz'schen Garten, Bleichstraße 9. Um Anmeldung bei der Touristinfo Gernsbach unter 07224 644 446 oder touristinfo@gernsbach.de wird gebeten.

Foto: M. Günter/Baiersbronn Touristik

ZURÜCKGEBLÄTTERT

In den 1970er Jahren gab es die städtischen Wald- und Feldputzeten - damals ein Pflichttermin für Gernsbacher Schulklassen.

Das Foto stammt von 1974. Es zeigt Kinder, die auf offenen Ladeflächen zu ihren Einsatzorten transportiert werden - heute ist so etwas nicht mehr vorstellbar.

Inzwischen gibt es hierzu ein großes Bürgerengagement, wie zuletzt in den Ortsteilen Reichental und Lautenbach.

Am Samstag, 25. April, startet die Dorfgemeinschaft in Zusammenarbeit mit dem Scheuerner Faschnachtsclub und dem Grundschulförderverein eine Waldputzaktion auf Scheuerner Gemarkung.



Näheres hierzu s. Rubrik Dorfgemeinschaft Scheuern.

Einsatztransport bei der städtischen Waldputzete 1974. Foto: Stadtarchiv

KINOCENTER GERNSBACH

Vorpremiere „Der Teufel trägt Prada 2“

Am Freitag, 29. April 2026, um 19.15 Uhr feiert „Der Teufel trägt Prada 2“ seine exklusive Vorpremiere im Kinocenter Gernsbach, inklusive Sektempfang und einem vergünstigten Eintrittspreis von 11 Euro.

Zwanzig Jahre nach dem weltweiten Erfolg des ersten Films kehrt die glamouröse und zugleich unerbittliche Modewelt zurück auf die große Leinwand und lädt Film- sowie Modebegeisterte ein, die Fortsetzung bereits vor dem offiziellen

Bundesstart zu erleben.

Erneut verkörpert Meryl Streep die gefürchtete Modedesignerin Miranda Priestly, während Anne Hathaway als Andy Sachs zurückkehrt. Unter der Regie von David Frankel verbindet das Sequel aktuelle Themen wie Digitalisierung und Nachhaltigkeit in der Haute Couture mit dem scharfsinnigen Humor, der schon das Original geprägt hat.

Das Kinocenter Gernsbach macht die Vorpremiere zu einem besonderen Er-

lebnis und begrüßt alle Gäste mit einem Glas Sekt, das im Ticketpreis enthalten ist.

Karten sind ab sofort online unter www.kinocentergernsbach.de sowie direkt an der Kinokasse erhältlich (Tel. 07224/2115 oder info@kinocentergernsbach.de).

Aufgrund der zu erwartenden hohen Nachfrage wird eine frühzeitige Buchung empfohlen. ■

<p>Kinocenter Gernsbach</p> <p>Bleichstrasse 40 Tel. 07224 - 21 15</p> <p>www.kinocentergernsbach.de info@kinocentergernsbach.de</p> <p>Programm vom: 23.04.26 bis 29.04.2026</p>				<p>DER SUPER MARIO GALAXY FILM</p> <p>JETZT IM KINO!</p> <p>Donnerstag bis Dienstag 17.00 Uhr Samstag, Sonntag auch 14.45</p>
	<p>Täglich 16.45 & 19.15 Uhr Freitag, Samstag, Sonntag auch 14.15 Uhr</p>	<p>Auslese Donnerstag bis Dienstag 19.15 Uhr</p>	<p>Lady Night Mittwoch 19.15 Uhr Incl. 1Glas Sekt</p>	<p>LINA BRAAKE</p> <p>Auslese 30.04. + 06.05.26 19:15 Uhr</p>
<p>MEHR INFOS UND KARTEN FINDET IHR AUF UNSERER WEBSEITE: www.kinocentergernsbach.de</p>				

Foto: Roland Julius

10 Jahre Theater in der Alten Turnhalle

Das „Theater in der Alten Turnhalle“ feiert vom 24. bis 26. April sein 10-jähriges Bestehen – und lädt alle Murgtähler herzlich ein, dieses besondere Jubiläum gemeinsam zu feiern, Kultur zu genießen und schöne Stunden miteinander zu verbringen.

Den Auftakt macht am Freitag, 24. April, die Darnière der Erfolgsproduktion „1 Stunde 22 vor dem Ende“. Diese Vorstellung ist bereits ausverkauft. Im Anschluss wird bei Livemusik weitergefeiert.

Für den Samstagnachmittag, 25. April, musste die angekündigte Veranstaltung „Hinam Klingele“ von Maria Fortenbacher leider kurzfristig abgesagt werden. Stattdessen erwartet das Publikum um 15 Uhr die szenische Lesung „Die Känguru-Chroniken“ von Marc-Uwe Kling mit Thomas Höhne.

Am Samstagabend um 19.30 Uhr folgt dann ein weiterer Höhepunkt des Theaterfestes: die Premiere vom amerikanischen Erfolgshit „Ein seltsames Paar“ von Neil Simon mit Simon Schriefer und Franz Wüstenberg, Regie führt Thomas Höhne. Nach dem gleichnamigen



Die alte Turnhalle an den Bahngleisen.

Kulturfilm mit Walther Mattau und Jack Lemmon. Danach gibt es erneut Livemusik und Gelegenheit zum gemeinsamen Feiern. „Ein seltsames Paar“ wird insgesamt 8 Mal bis Ende Mai aufgeführt. Alle Infos & Termine dazu auf www.alteturnhalle.de.

Der Sonntag, 26. April, beginnt um 11 Uhr mit einer musikalischen Matinee der Spitzenklasse: „La Rosée“ präsentiert französische Chansons. Erleben Sie unsere Martha Mochita mit ihrem wunderbaren Trio. Um 15 Uhr folgt abschließend die szenisch gestaltete Lesung „Ach, diese Lücke, diese entsetz-

Foto: Theater in der Alten Turnhalle

liche Lücke“ mit Thomas Höhne.

An allen Tagen gibt es zudem kleine kulinarische Angebote und Getränke.

Für alle Veranstaltungen außer der ausverkauften Darnière sind noch Karten erhältlich. Für jede Veranstaltung ist eine separate Reservierung erforderlich.

Reservierungen unter:
info@alteturnhalle.de

Das Team um Thomas Höhne freut sich darauf, viele Gäste aus dem gesamten Murgtal und von fern willkommen zu heißen und gemeinsam ein unvergessliches Jubiläum zu feiern. ■

Zu verschenken

Jede Woche haben die Leserinnen und Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat und sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle zur Selbstabholung anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-445 mitgeteilt werden.

Annahmeschluss ist jeweils montags, 15 Uhr.

Angebot der Woche

1. Rasenmäher von Wolf zu verschenken, elektrisch, ca. 35 cm Schnittbreite, voll funktionsfähig, aber mit Gebrauchsspuren, einschl. Fangkorb und Elektrokabel, Tel. 07224 6493489
2. Kinder-Trampolin, Durchm. 100 cm, Höhe 40 cm, TÜV-Zertifikat, neuwertig und 3 Holzklappstühle, neuwertig, mehrere kleine Kinder-Holzstühlchen, Tel. 07224 50936
3. IKEA Schränkchen Kiefer, 5 Schubladen 80x80x40, leichte Gebrauchsspuren, Tel. 07224 67031

IMPRESSUM

Amtsblatt der Stadt Gernsbach

Herausgeber: Stadt Gernsbach, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, Tel. 07224 644-0, stadtanzeiger@gernsbach.de

Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, o.V.i.A.

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

Verantwortlich für Stellungnahmen in der Rubrik „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates.

Die Beiträge von externen Autoren spiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung wider.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Textbegrenzung: 2.000 Anschläge.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr unter www.gernsbach.de.

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de



**Spenden sammeln.
Gebührenfrei.
Lokal.**

Die NUSSBAUM Spendenplattform für Vereine

gemeinsamhelfen.de

Symbiose aus Klassik und Jazz

Der aus Rastatt stammende, inzwischen international bekannte Pianist **FRANK DUPREE** ist nicht zum ersten Mal bei der Kulturgemeinde Gernsbach zu Gast. Diesmal kommt er mit seinem Trio am Sonntag, dem 10. Mai, um 18 Uhr in die Stadthalle.

Mit zündender Energie, unbändiger Spielfreude und einem außergewöhnlichen musikalischen Profil spielt das Frank-Dupree-Trio mit den Grenzen zwischen Klassik und Jazz. Für sein in der europäischen Musiklandschaft einzigartiges Ensemble konnte der vielfach ausgezeichnete Pianist und Dirigent Frank Dupree zwei weitere herausragende Solisten gewinnen: Schlagzeuger Obi Jenne und Kontrabassist Jakob Krupp.

Von einem verantwortungsvollen Umgang mit Meisterwerken der Klassik geprägt und von der Sprache des improvisierten Jazz zu einem Gesamtkunstwerk geschliffen, stehen bei den drei Musikern das perfekte Zusammenspiel und die Begeisterung für die grenzenlose Vielfalt der Musik im Vordergrund. Internationale Konzerttourneen führen das Trio in diverse europäische Länder und nach Südkorea. Sie werden ergänzt



Frank-Dupree-Trio.

Foto: Ralph Steckelbach

durch Engagements etwa in der Elbphilharmonie Hamburg, beim Jazzfest Bonn oder dem Heidelberger Frühling.

Internationale Erfolge erlangte 2022 die Debüt-CD *Blueprint* mit Jazz-Trio-Versionen von Werken des in der Ukraine geborenen Komponisten Nikolai Kapustin. Auf dem Album *Salted Caramel* verbindet das Frank-Dupree-Trio gemeinsam mit Trompeter Simon Höfele Werke der Trompetenliteratur mit Jazz-Standards. Das Programm mit dem Titel *Symbiose*

aus *Klassik & Jazz* in Gernsbach am 10. Mai umfasst Werke von Bach, Beethoven, Duke Ellington, Gershwin und Kapustin.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf für 18 € (Mitglieder 14 €) im Kulturamt/Touristinfo der Stadt (Tel. 07224 644-446) erhältlich, außerdem bei [eventim.de](https://www.eventim.de). An der Abendkasse beträgt der Eintrittspreis 20 € (Mitglieder 16 €). Vorverkauf (außer Eventim) und Abendkasse nur mit Barzahlung. Freier Eintritt für Schülerinnen, Schüler und Studierende. ■

KULTUR IM KIRCHL OBERTSROT

Fiddle und Chanson verzaubern das Kirchl

Zwei Abende, zwei ganz eigene Klangwelten: Am Freitag, 24. April 2026, bringt Grasset4 mit Americana, Folk, Bluegrass und Country Wärme, Leichtigkeit und echte Konzertatmosphäre ins Kirchl. Für La Rosée am Samstag heißt es dagegen schon jetzt: ausverkauft – Interessierte können sich aber auf die Warteliste setzen lassen.

Das Kirchl Obertsrot lädt am Freitag, 24. April 2026, um 20 Uhr zu einem besonderen Konzertabend mit Grasset4 ein. Die Band verbindet Americana, Folk, Bluegrass und Country zu einem Sound, der zugleich entspannt, berührt und sofort in den Bann zieht. Wer handgemachte Musik mit Charakter liebt, darf sich auf einen Abend freuen, der Herz und Seele gleichermaßen anspricht.

Grasset4 gelingt etwas, das nur wirklich gute Live-Musik schafft: Schon nach we-

nigen Songs springt der Funke über. Die Stücke wirken warm, nahbar und voller Leichtigkeit, ohne beliebig zu sein. Im Mittelpunkt steht eine markante Leadstimme, die unter die Haut geht und den Liedern Tiefe und Ausdruck verleiht. Dazu kommen eine singende Fiddle, fein abgestimmte Harmoniestimmen und ein Banjo, das präsent ist, ohne sich je aufzudrängen. Gerade diese Mischung macht den Reiz der Band aus: musikalisch präzise, atmosphärisch dicht und zugleich wunderbar unangestrengt.

Wer also Lust auf einen Abend mit viel Gefühl, klangvoller Weite und einer Prise amerikanischer Landstraßenromantik hat, sollte sich diesen Termin nicht entgehen lassen. Der Beginn ist um 20 Uhr, der Eintritt beträgt 15 Euro.

Am Samstag, 25. April 2026, ebenfalls um 20 Uhr, folgt mit La Rosée ein Abend voller französischem Charme und

Chansonkunst. Für dieses Konzert sind allerdings bereits alle Plätze vergeben. Es besteht jedoch eine Warteliste.

Reservierungen für Grasset4 sowie Einträge auf die Warteliste für La Rosée gerne über die Homepage www.kultur-im-kirchl.de. Barrierefreier Zugang; ÖPNV: S8/S81, Halt „Obertsrot“. ■



Grasset4.

Foto: Barbara Frank

Uriges Wochenende

Mit „Wilden Kochen für Familien“ und der „Großen Bannwald-Tour“ heißt es zweimal intensiv die Natur am Kaltenbronn zu erleben.

Raus in die Natur, wieder ganz bewusst zusammenkommen und gemeinsam Neues entdecken: Am Samstag, den 25. April, sind alle Großeltern, Eltern und Kinder eingeladen zu Feuer machen ohne Streichholz, Kochen auf dem Lagerfeuer oder das Suchen von Tierspuren – es geht darum, gemeinsam zu staunen, zu spielen und sich zu begegnen. Gemeinsame Erlebnisse stärken Vertrauen, fördern Neugier und unterstützen den Zusammenhalt in der

Familie und die Natur ist der ideale Ort dafür. Diese Veranstaltung ist geeignet für Familien mit Kindern ab Grundschulalter. Festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung und etwas zu trinken mitbringen.

Am Sonntag, 26. April, geht es mit Försterin Katrin Dürr in den „Urwald von morgen“. Der Bannwald „Wildseemoor“ ist ein stillgelegtes Waldgebiet, teils ehemaliger Kulturwald. Große Bereiche entwickeln sich dort seit fast 100 Jahren ohne menschlichen Einfluss. Vor Ort können sich die Teilnehmenden selbst ein Bild machen, wie sich die Waldentwicklung ohne menschliches Zutun

darstellt. Alte Baumriesen neben durch Borkenkäfer abgestorbenen Bäume können je nach Blickwinkel faszinieren oder alarmieren, bestätigen oder zu ganz neuen Fragen anregen.

Um Anmeldung wird gebeten unter www.infozentrum-kaltenbronn.de/kalender (Telefon 07224 – 655197, E-Mail: info@infozentrum-kaltenbronn.de). ■



Kochen am Lagerfeuer.

Foto: Infozentrum Kaltenbronn

MUSIKSCHULE MURGTAL GDBR

Erfolg bei internationalem Wettbewerb

Am 22. März 2026 fand das Halbfinale des Wettbewerbs UMPE (Union Musicale des Professeurs Européens) in Frankreich statt.

Seit 2011 nimmt die Musikschule Murgtal regelmäßig an diesem Musikwettbewerb, der sich bei den Schülerinnen und Schülern großer Beliebtheit erfreut, teil. Rund 110 Instrumentalisten in den Kategorien Klavier, Keyboard, Akkordeon und Gitarre sowie 4 Akkordeonorchester und Spielgruppen trafen sich im elsässischen Lampertheim.

Auch 40 Schülerinnen und Schüler der Musikschule Murgtal nahmen die Herausforderung an und stellten sich der Bewertung. Alle 12 Wettbewerbsteilnehmenden der Keyboard- und Akkordeon-Klasse von Roseli Peuker



Preisträgerinnen und Preisträger in der Kategorie Keyboard und Akkordeon Solo.

Foto: B. Schneider

überzeugten die Jury. Sie erzielten 1. Plätze und qualifizierten sich somit für

das Finale am 31.10.2026 in Gerardmer/Frankreich. ■

KINDERTAGESSTÄTTE FLIEGENPILZ

Nachmittag der offenen Tür

Eltern, die für das kommende Kita-Jahr einen Platz für ihr Kind suchen und sich vor der Registrierung im Anmelde-system „Zentrale Vormerkung“ über die Einrichtung informieren möchten, haben die Möglichkeit, dies bei einem unverbindlichen Nachmittag der offenen Tür zu tun.

Am Mittwoch, 29.4.2026, lädt die Kita Fliegenpilz in der Baccaratstraße 11 in

Gernsbach dazu ein. Zwischen 16.15 und 18 Uhr haben Eltern die Gelegenheit, die Einrichtung sowie die pädagogische Arbeit kennenzulernen und die Räumlichkeiten zu besichtigen.

An Bildwänden werden Einblicke in den Tages- und Wochenplan, die pädagogischen Angebote sowie die organisatorischen Rahmenbedingungen gegeben, um einen Eindruck vom Alltag in Krippe

und Kindergarten zu vermitteln. Das Kita-Team steht für weitere Fragen gerne zur Verfügung. ■



Die Kita Fliegenpilz lädt zu einem Nachmittag der offenen Tür ein.

Foto: Kita Fliegenpilz

Orientierungshilfe im Studien-Dschungel

Die Auswahl ist gewaltig: Wer heute in Deutschland studieren möchte, steht vor einer beeindruckenden, aber auch herausfordernden Landschaft von über 18.000 Studiengängen.

Für die angehenden Absolventinnen und Absolventen des Albert-Schweitzer-Gymnasiums stellt sich daher längst nicht mehr nur die Frage nach dem „Was“, sondern vor allem nach dem „Wie“. Passt die klassische Universität, die praxisnahe Hochschule für Angewandte Wissenschaften oder das verzahnte Modell der Dualen Hochschule am besten zu den

eigenen Zielen und Talenten?

Um Licht in dieses Dickicht zu bringen, holte das ASG im Rahmen der Kursstufe 1 die Expertise direkt ins Haus. Am Donnerstag, den 16. April, präsentierten sich unter dem Titel „Welche Hochschule passt zu mir?“ drei zentrale Bildungsinstitutionen der Region: Frau Julia Misiewicz (KIT Karlsruhe), Frau Annette Radke (Hochschule Karlsruhe) sowie Frau Nina Magdanz und Frau Sandra Schadt (DHBW Karlsruhe) gaben den Schülerinnen und Schülern wertvolle Einblicke aus erster Hand.

Die Referentinnen beleuchteten fundiert die Profile ihrer jeweiligen Häuser: Von den strukturellen Unterschieden über spezifische Studienangebote bis hin zu Bewerbungsverfahren und Zulassungshürden blieb keine Frage offen. Besonders im Fokus standen dabei auch praktische Aspekte wie Hilfestellungen beim Übergang von der Schulbank in den Hörsaal sowie die vielfältigen Chancen auf Auslandsaufenthalte während des Studiums. Dank dieser direkten Vergleichsmöglichkeit gewannen die Schülerinnen und Schüler ein klareres Bild für ihre persönliche Weichenstellung nach dem Abitur. ■

BÜCHEREI GERNSBACH

Romane über Freundschaften und Dorfgemeinschaften

Der Dorfladen - Wie das Schicksal spielt *Jacobs, Anne: Dingelbach, 1927: Frieda erlebt Höhen und Tiefen im Theater, Ida verliebt sich trotz politischer Konflikte und Herta sorgt mit einem unehelichen Kind für Aufruhr. Werden die drei Schwestern dennoch ihr Glück finden? Die Dorfladen-Saga, Band 3.

Wir schreiben unsere Namen in den Wind *Picoult, Jodi: Historischer Roman über die Shakespeare-Ära, verwoben mit zeitgenössischer feministischer Perspektive.

Das Geheimnis *Sandberg, Ellen: München, 2020. Mit 60 ist Ulla eine selbstbewusste Frau, obwohl sie es nie leicht hatte. Mit neun Jahren war sie von ihrer Mutter Helga verlassen worden. Den Grund kennt sie bis heute nicht. Doch als sie von ihrer älteren Halbschwester Martha erfährt, kommen die Dinge in Bewegung.

Die Hummerfrauen *Gerstberger, Beatrix: Drei Generationen, drei Frauenleben.

Hier draußen *Brehm, Martina: Ein idyllisches Dorf in Schleswig-Holstein, eine fest verbundene Dorfgemeinschaft und zugezogene Städter.

Unsere Suche nach Zärtlichkeit *Ehrenhauser, Martin: Die Geschichte einer ganz besonderen Liebe.

Im Schnee *Goerz, Tommie: Max blickt auf eine lebenslange Freundschaft zurück. Ein Roman über das Leben im Dorf und seine Traditionen und wie dieses sich in der heutigen Zeit gewandelt hat

Öffnungszeiten: Sonntag 10.30 - 12.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 - 18 Uhr, Mittwoch 11 - 14 Uhr.

Liegt Ihre E-Mail-Adresse vor, erhalten Sie eine Erinnerung zur Rückgabe oder Verlängerung der ausgeliehenen Medien.

Kontaktdaten: Telefonisch unter 07224 2054 (AB) oder per E-Mail an info@buecherei-gernsbach.de.

Das Bücherei-Team freut sich auf jeden Besuch in der Kornhausstraße 28.

Alle Infos unter www.buecherei-gernsbach.de



WAS IST LOS IN GERNSBACH?

Donnerstag, 23. April bis Donnerstag, 30. April

Museum der Harmonie im Alten Rathaus

geöffnet Sonntag 11 bis 15 Uhr

AltstadtLeben am Samstag, 25. April

SPD-Ortsverein: Verkauf von Fahrrädern, Bobbycars, City-Rollern und mehr, 10 % für einen guten Zweck

Ebenfalls vor Ort: SOMO-Bikeshop, MTB-Murgtal e. V., Optik Knapp, Pop-up-Café im Kunstraum, Jølg, Kunstdrucke und Drinks

Samstag, 11 - 15 Uhr, Abgabe von Gebrauchtfahrzeugen 10 Uhr

Studio Jølg: Offener Ateliertag „Open Studio“ - Ausstellung „Sehnsucht Stillstand“, Samstag, 11 bis 21 Uhr

Ausstellung „Sehnsucht Stillstand“

Am 25. April eröffnet im Studio JØLG die Ausstellung „Sehnsucht Stillstand“.

Gezeigt wird eine Auswahl neuer limitierter Drucke sowie weiterer künstlerischer Arbeiten, die sich mit der Dynamik und Beschleunigung des Alltags auseinandersetzen.

Im Fokus stehen dabei auch Darstellungen von Orten des Innehaltens in der Region.

Die Eröffnung findet im Rahmen eines offenen Ateliertages „Open Studio“ in der Zeit von 11 bis 21 Uhr statt.

Im Anschluss ist die Ausstellung regelmäßig mittwochs und freitags jeweils von 10 bis 18 Uhr während der üblichen Öffnungszeiten des Studios zugänglich. ■



Studio JØLG während der abendlichen Öffnung einer vergangenen Ausstellung.
Foto: Studio JØLG

LANDKREIS RASTATT

Geänderte Öffnungszeiten der Bodenaushubdeponie

Die Bodenaushubdeponien Durmersheim, Gernsbach sowie die ehemalige Deponie Rastatt sind am Samstag, den 2. Mai, ganztägig geschlossen.

Auch die dort ansässigen Recyclingbetriebe der BWG in Rastatt und Gernsbach sowie der Recyclingbetrieb der BRG in Durmersheim bleiben an diesen Tagen geschlossen.

Die Entsorgungsanlage Hintere Dollert in Gaggenau-Oberweiler und der Wertstoffhof in Bühl-Vimbuch sind an diesem Tag wie gehabt zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Über die Abfall-App des Abfallwirtschaftsbetriebes und über den Internetauftritt (www.awb-landkreis-rastatt.de) sind die Öffnungszeiten immer aktuell abrufbar. ■

MEDICLIN REHA-ZENTRUM

„Energie-Booster mit Meditation“

Am Montag, 27.4.2026, findet um 18.30 Uhr im MEDICLIN Reha-Zentrum Gernsbach der Erlebnisabend „Energie-Booster mit Meditation“ mit Christina Diemer statt.

Im Mittelpunkt stehen Entspannungs-, Atemübungen und Meditation, die dabei helfen sollen, das Immunsystem zu stärken und die Selbstheilungskräfte zu aktivieren.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten praktische Impulse, wie sie ihr Wohlbefinden und ihre Gesundheit eigenverantwortlich positiv beeinflussen können. Christina Diemer bringt über 30 Jahre Erfahrung im Sozial- und Gesundheitswesen mit und verbindet in ihrer Arbeit Mentaltraining, Meditation sowie kreative Ansätze wie Farben, Klänge und Humorthérapie.

Der Abend legt den Fokus auf Stressreduktion und neue Energie durch gezielte Übungen und eine bewusste Wahrnehmung. Wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen, dass innere Erwartungen und mentale Zustände einen wichtigen Einfluss auf die Gesundheit haben. Meditation kann dabei helfen, aus belastenden Gedankenmustern auszusteigen, emotionale Anspannung zu lösen und den Körper nachhaltig zu entspannen. Zudem kann sie die Neuroplastizität fördern, Schmerzen lindern und das Immunsystem unterstützen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei. Wei-

tere Auskünfte unter: Telefon 07224 992 630, E-Mail: www.reha-zentrum-gernsbach.de. ■



Erlebnisabend im MEDICLIN Reha-Zentrum.

Foto: Christina Diemer

Führung durch die Zehntscheuern

Im Rahmen des Semesterthemas „Unsere Region“ lädt die Volkshochschule Landkreis Rastatt am Freitag, 8. Mai, von 17 bis 18.30 Uhr zu einer Führung durch die Zehntscheuern ein.

Die Zehntscheuern dienten über Jahrhunderte als Speicherorte für Heu,

Getreide und andere landwirtschaftliche Erzeugnisse. Das Gebäude erzählt Stadtgeschichte von seinen mittelalterlichen Ursprüngen über wiederkehrende Zerstörungen durch Brände bis hin zu Wiederaufbau und Erweiterungen.

Ein Rundgang über sichere Holztreppe

vermittelt Einblicke in die weitläufigen Räume und zeigt Beispiele alten Bauhandwerks. Der Treffpunkt wird nach Anmeldung bekannt gegeben. Das Entgelt beträgt 13 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.vhs-landkreis-rastatt.de oder 07222 381-3520.

25 JAHRE BADENOVA

100 Herzensprojekte

Zum 25-jährigen Bestehen richtet das Energieunternehmen Badenova den Blick auf Zukunft und gesellschaftliches Engagement in der Region. Im Jubiläumsjahr steht nun die Förderung von Projekten im Mittelpunkt, die den Zusammenhalt stärken und nachhaltige Impulse setzen.

Geplant ist die Unterstützung von 100 ausgewählten Projekten aus den Berei-

chen Sport, Kultur, Soziales, Umwelt, Bildung und Ehrenamt. Vereine und Institutionen erhalten jeweils 2.500 Euro, um ihre Ideen umzusetzen und positive Veränderungen in ihren Kommunen zu bewirken. Für die Bewerbung sind Interessierte aufgefordert, ein kurzes Video oder Foto einzureichen, das die Hintergründe des Projekts, die angestrebte Wirkung der Förderung sowie die Verbindung zum Unternehmen darstellt.

Einsendeschluss ist der 30. Juni 2026. Mit der Initiative soll das Engagement in der Region sichtbar gemacht und gezielt gefördert werden. Ziel ist es, gemeinsam mit lokalen Akteuren Projekte zu realisieren, die langfristig zur Stärkung der Gemeinschaft beitragen.

Weitere Informationen unter Tel. 0761 279-3581, Mobil 0151 70524006, kommunale.veranstaltungen@badenova.de.

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und bis auf Weiteres.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Baden-Baden

Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten NEU ab 1.10.2025: Sa, So und an Feiertagen 9 bis 19 Uhr.

Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
Samstag, 25. April/Sonntag, 26. April
Dr. Götz, Hechtstraße 15, Wintersdorf, Telefon 07229 186858

Psychologische Beratung

Für Eltern, Kinder und Jugendliche
Telefon 07222 381-2255, Online-Beratung www.landkreis-rastatt.de

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 0761 12012000
bzw. unter www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdien

Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 23. April

Dr. Rössler Hof-Apotheke, Sophienstraße 7, Baden-Baden, Telefon 07221 30350

Freitag, 24. April

Stadt-Apotheke, Luisenstraße 2, Kuppenheim, Telefon 07222 41519

Samstag, 25. April

Eberstein Apotheke, Rathausplatz 7, Haueneberstein, Telefon 07221 63735

Sonntag, 26. April

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau, Telefon 07225 68978020

Montag, 27. April

Kur-Apotheke, Kurpromenade 31, Bad Herrenalb, Telefon 07083 92570

Dienstag, 28. April
Wendelinus-Apotheke,
Am Zimmerplatz 2, Weisenbach,
Telefon 07224 991780

Mittwoch, 29. April
Schwarzwald Vital Apotheke,
Bismarckstraße 53, Gaggenau,
Telefon 07225 917690

Hospizgruppe Murgtal
Eisenlohrstraße 23, Gernsbach
Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 6566333

Sozialstation Gernsbach
Eisenlohrstraße 23, Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am
Samstag, 18. April / Sonntag, 19. April

Carmen Hahn, Olga Katona, Isabella
Roth, Daniela Zapf, Romina Roth, Kati
Hoffmann, Adrian Kray, Gabi Gerstner,
Yvonne Becker

Fachstelle Sucht
Am Bachgarten 9, Gernsbach,
Telefon 1820

Öffnungszeiten: Mittwoch 15 bis
17.30 Uhr, Freitag 9 bis 13 Uhr
Termine nur nach tel. Vereinbarung.

Alle Angaben ohne Gewähr!

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Allgemeinverfügung zur Durchführung von verkaufsoffenen Sonntagen

Die Stadt Gernsbach erlässt aufgrund § 8 Absatz 1 und § 14 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG) in der derzeit gültigen Fassung folgende Allgemeinverfügung:

1. Aus Anlass des Mittelalterfestes dürfen die Verkaufsstellen in der Kernstadt am Sonntag, den 03.05.2026 in der Zeit von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet sein.
2. Aus Anlass der Rennsportveranstaltung 5. Schlossberg-Historic' dürfen die Verkaufsstellen in der Kernstadt am Sonntag, den 21.06.2026 in der Zeit von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet sein.
3. Aus Anlass des Altstadtfestes dürfen die Verkaufsstellen in der Kernstadt am Sonntag, den 20.09.2026 in der Zeit von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet sein.
4. Bei Beschäftigung von Arbeitnehmern ist § 12 LadÖG zu beachten.
5. Ordnungswidrigkeiten können nach § 15 LadÖG geahndet werden.
6. Diese Verfügung gilt gern. § 41 Abs. 4 Satz 4 Landesverwaltungsverfahrensgesetz am Tage nach der Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Begründung:

Nach § 8 LadÖG dürfen abweichend von den Vorschriften des § 3 Abs. 2 Nr. 1 Verkaufsstellen aus Anlass von örtlichen Festen, Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen an jährlich höchstens drei Sonn- und Feiertagen geöffnet sein. Die Entscheidung über die verkaufsoffenen Sonntage obliegt der jeweiligen Gemeinde. Sie bestimmt die Tage und setzt die Öffnungszeiten fest.

Ein verkaufsoffener Sonntag ist dauernd festgelegt auf den Sonntag, des jährlich stattfindenden Altstadtfestes. Auf Antrag des Gewerbevereins sollen zwei weitere verkaufsoffene Sonntage im Rahmen des Mittelalterfestes am 03.05.2026 und der Rennsportveranstaltung, Schlossberg-Historic am 21.06.2026 stattfinden.

Die verkaufsoffenen Sonntage erweisen sich als Besuchermagnet und stellen ein wichtiges Marketinginstrument dar. Das Altstadtfest ist fest etabliert und aus dem Veranstaltungskalender der Stadt Gernsbach kaum mehr wegzudenken.

Hinweis:

Ordnungswidrig im Sinne von § 15 Abs. 1 Ladenöffnungs-

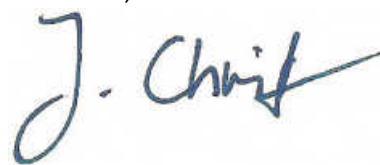
gesetz (LadÖG) handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig den Vorschriften und Festsetzungen dieser Allgemeinverfügung zu widerhandelt.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000 € geahndet werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Gernsbach, Igelbachstraße 11 oder beim Landratsamt in 76437 Rastatt, Am Schlossplatz 5 eingelegt werden.

Gernsbach, den 07.04.2026



Julian Christ; Bürgermeister

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Reichental am Dienstag, 28.04.2026, 18 Uhr, in der Turn- und Festhalle Reichental:

1. Bürgerfragestunde
2. Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Gernsbach
3. Zukunftspaket Gernsbach 2030: Friedhofsentwicklung
4. Zukunftspaket Gernsbach 2030: Allgemeiner Teil
5. Bekanntgaben und Anfragen

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

Ortsvorsteher Guido Wieland

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Obertsrot am Mittwoch, 29.04.2026, um 18 Uhr in der Ebersteinhalle Obertsrot:

1. Bürgerfragestunde
2. Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Gernsbach
3. Zukunftspaket Gernsbach 2030: Friedhofsentwicklung
4. Zukunftspaket Gernsbach 2030: Allgemeiner Teil
5. Bekanntgaben und Anfragen

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

Ortsvorsteher Walter Schmeiser

Zweckverband Infozentrum Kaltenbronn Jahresabschluss 2023

Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Würt-

	EUR
1. Ergebnisrechnung	
1.1 Summe der ordentlichen Erträge	251.034,00
1.2 Summe der ordentlichen Aufwendungen	-251.034,00
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0,00
1.4 Außerordentliche Erträge	0,00
1.5 Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6 Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0,00
1.7 Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	0,00
2. Finanzrechnung	
2.1 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	201.614,92
2.2 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-175.488,67
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	26.126,25
2.4 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.5 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.6 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	0,00
2.7 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	26.126,25
2.8 Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9 Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.10 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	0,00
2.11 Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	26.126,25

temberg i. V. m. den §§ 18 und 19 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) stellt die Verbandsversammlung am 15.04.2026 den Jahresabschluss für das Jahr 2023 mit folgenden Werten fest:

2.12 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0,00
2.13 Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	75.936,02
2.14 Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	26.126,25
2.15 Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	102.062,27
3. Bilanz	
3.1 Immaterielles Vermögen	0,00
3.2 Sachvermögen	723.660,00
3.3 Finanzvermögen	107.322,00
3.4 Abgrenzungsposten	0,00
3.5 Nettoposition	0,00
3.6 Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	830.982,00
3.7 Basiskapital	208.856,00
3.8 Rücklagen	0,00
3.9 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10 Sonderposten	560.001,00
3.11 Rückstellungen	0,00
3.12 Verbindlichkeiten	62.125,00
3.13 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
3.14 Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	830.982,00

Gernsbach, den 16.04.2026

Julian Christ
Verbandsvorsitzer

Zweckverband Infozentrum Kaltenbronn Jahresabschluss 2024

Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Würt-

	EUR
1. Ergebnisrechnung	
1.1 Summe der ordentlichen Erträge	242.019,62
1.2 Summe der ordentlichen Aufwendungen	-242.019,62
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0,00
1.4 Außerordentliche Erträge	0,00
1.5 Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6 Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0,00
1.7 Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	0,00
2. Finanzrechnung	
2.1 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	237.226,15
2.2 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-208.343,46

temberg i. V. m. den §§ 18 und 19 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) stellt die Verbandsversammlung am 15.04.2026 den Jahresabschluss für das Jahr 2024 mit folgenden Werten fest:

2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	28.882,69
2.4 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.5 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.6 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	0,00
2.7 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	28.882,69
2.8 Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9 Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00

2.10 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	0,00	3.5 Nettosition	0,00
2.11 Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	28.882,69	3.6 Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	828.633,55
2.12 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0,00	3.7 Basiskapital	208.856,00
2.13 Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	102.062,27	3.8 Rücklagen	0,00
2.14 Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	28.882,70	3.9 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
2.15 Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	130.944,97	3.10 Sonderposten	539.965,27
3. Bilanz		3.11 Rückstellungen	0,00
3.1 Immaterielles Vermögen	0,00	3.12 Verbindlichkeiten	72.312,28
3.2 Sachvermögen	695.089,14	3.13 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
3.3 Finanzvermögen	133.544,41	3.14 Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	828.633,55
3.4 Abgrenzungsposten	0,00		

Gernsbach, den 16.04.2026



Julian Christ
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Zustellung

Das nachfolgend bezeichnete Schriftstück der Stadt Gernsbach wird gem. § 122 Abs. 3 Satz 1, Abs. 4 Abgabenordnung (AO) i. V. m. § 11 Landesverwaltungs-zustellungsgesetz für Baden-Württemberg (LVwZG) öffentlich zugestellt
Gewerbsteuerbescheid 2023 vom 23.04.2026
Aktenzeichen 5.0101.009588.2

Name und letzte bekannte Anschrift des Empfängers:

Herr Calin-Mihai Dragomir, Schlossstr. 1, 76593 Gernsbach
(nach unbekannt abgemeldet)

Die derzeitige Anschrift der vorgenannten Person ist unbekannt. Ermittlungen über den aktuellen Aufenthaltsort sind erfolglos geblieben. Eine Zustellung an einen Vertreter ist nicht möglich (§ 11 Abs. 1 Nr. 1 LVwZG).

Der Empfänger oder eine von Ihm bevollmächtigte Person kann das Schriftstück gegen Vorlage eines gültigen Ausweisdokumentes, bei folgender Stelle einsehen oder abholen:

Behörde: Stadt Gernsbach

Anschrift: Igelbachstr. 11, 76593 Gernsbach

Abteilung: Steuern, Gebühren & Beiträge, Zimmer 210

Öffnungszeiten:

Montag 8:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 16:00 Uhr

Dienstag 8:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch 8:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 8:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr

Freitag 8:00 – 13:00 Uhr

Durch die öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Ein Dokument gilt nach § 11 Abs. 2 LVwZG als öffentlich zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Gernsbach, den 23.04.2026

Stadt Gernsbach

Steuern, Gebühren & Beiträge

AUS DEN VEREINEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

SPD - Ortsverein
Gernsbach



Zwei+Radbasar in der Altstadt

Am Samstag, den 25. April, veranstaltet die SPD Gernsbach von 11 bis 15 Uhr erneut den Zwei+Radbasar in der Altstadt. Zu kaufen und verkaufen gibt es gebrauchte Fahrräder, Bobbycars, City-Roller und vieles mehr. Alle Interessenten, die etwas verkaufen möchten, können dies um 10 Uhr auf Höhe des Kornhauses abgeben, mitsamt dem gewünschten Kaufpreis.

Pro verkauftem Fahrrad werden 10 % des Gewinns für einen guten Zweck einbehalten.

Passend zum Thema Fahrrad ist der SOMO Bikeshop mit Mechaniker vor Ort. In Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe bietet der Stand Unterstützung rund ums Fahrrad. Alle Mountainbike-Begeisterten finden außerdem Infos beim MTB Murgtal e.V.: Hier gibt es Infos zu Trailbauprojekten und Fahrtechnikkursen. Auch Optik Knapp ist dieses Jahr wieder mit dabei, mit einer Auswahl an Sport- und Fahrradbrillen. Ebenfalls in der schönen Altstadtkulisse ist das Pop-up Café im Kunstraum von

Annegret Kalvelage. Hier kann bei Kunst und Kaffee entspannt und genossen werden. Erweitert wird das Angebot für Kunstliebhaber durch JØlg, die den Nachmittag mit Kunstdrucken und Drinks bereichern.

Der Zwei+Radbasar bietet nicht nur die perfekte Gelegenheit, „neue“ gebrauchte Fahrräder zu finden, sondern auch Infos aus erster Hand bei den Gemeinderäten zum Thema „Radverkehr“ zu bekommen. Hier können Interessierte nachfragen, wie diese zum Thema stehen und was der momentane Planungsstand ist. Der SPD Ortsverein freut sich über zahlreiche Besucher.



Bei schönstem Frühlingswetter fanden in den letzten Jahren bereits zahlreiche Fahrräder einen neuen Besitzer.

Foto: SPD Gernsbach

Frauenstammtisch

Offener Austausch

Die Initiative „Unter uns Frauen“ lädt am Dienstag, den 28. April, ab 19 Uhr zu einem offenen Stammtisch ins Delizioso in Gernsbach ein. Nach den erfolgreichen Auftaktveranstaltungen mit Gesprächsgästen steht dieser Abend ganz im Zeichen des freien Austauschs – ohne festes Thema, dafür mit viel Raum für persönliche Gespräche, neue Begegnungen und gegenseitige Inspiration. Der Stammtisch richtet sich an Frauen jeden Alters, die Lust haben, sich in entspannter Atmosphäre kennenzulernen, zu vernetzen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Ob neue Gesichter oder bekannte Teilnehmerinnen – alle sind herzlich willkommen.

„Unter uns Frauen“ versteht sich als offenes Netzwerk, das Frauen stärkt, verbindet und ermutigt, ihren eigenen Weg zu gehen. Die Stammtische ohne Themensetzung bieten bewusst Raum für das, was die Teilnehmerinnen gerade bewegt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – Interessierte können einfach vorbeikommen.

Wer über weitere Veranstaltungen informiert bleiben möchte, kann dem WhatsApp-Kanal „Unter uns Frauen – Gernsbach“ folgen oder den Instagram-Account @unterunsfrauen_gernsbach abonnieren.

Die nächsten Termine mit Gesprächs-

gästen sind bereits geplant: am 20. Mai, 27. Juli und 10. November. Am 20. Mai steht der Abend unter dem Titel „Mut zur Selbstständigkeit – Frauen erzählen“. Im Format „Unternehmerinnen im Gespräch“ berichten Katharina Wieland (Geschäftsführerin der Zimmerei und Dachdeckerei Wieland), Anita Löwenthal (Friseurmeisterin und Inhaberin ihres Salons an der Hofstätte) sowie Sybille Gries (ehemals Inhaberin des Geschäfts Sybilles Flickwerk, an der Hofstätte) von ihren Erfahrungen, Herausforderungen und Erfolgswegen. Weitere Stammtische ohne Themensetzung finden am 25. Juni und 6. Oktober statt. Orte und Themen werden jeweils rechtzeitig bekannt gegeben.



Frauen sind herzlich zum Stammtisch willkommen.

Foto: Unter-uns-Frauen-gernsbach

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Süd

Altpapiersammlung

Die Freiwillige Feuerwehr Gernsbach Abteilung Süd führt am Samstag, den 25. April, im Ortsteil Obertsrot eine Altpapiersammlung durch. Gesammelt werden alle Produkte aus Papier wie Zeitungen, Hefte, Prospekte, Kataloge, Bücher oder Kartonagen. Die Bevölkerung wird darum gebeten, das Papier ab 9 Uhr gebündelt und frei von Fremdstoffen am Straßenrand bereitzustellen.

Gernsbacher Waldschädder



Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 18. April, fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Waldschädder Gernsbach statt. Nach den Berichten des 1. Vorstands, der 1. Schriftführerin und der 1. Kassiererinnen standen Neuwahlen der Verwaltung an. Zum ersten Mal in der Geschichte wählten sie einen neuen 1. Vorstand. Die Waldschädder bedanken sich herzlich bei Armin Wild für 31 Jahre wundervolle Führung des Vereins und seine geleiste-

te Arbeit als erster Vorstand.

Die neue gewählte Verwaltung ist:

1. Vorstand: Jonas Leber

2. Vorstand: Patrick Stößer

1. Schriftführerin: Corinna Lang

2. Schriftführerin: Jana Gruber

1. Kassiererinnen: Bianca Wild

2. Kassiererinnen: Brigitte Zimehl

Beisitzer: Tobias Merkel, Marcel Forster,

Sebastian Hoppler, Christian Wild, Dinah

Bergamini & Saskia von Harpe

Die Waldschädder wünschen ein gutes

Händchen für die nächsten zwei Jahre.

Neben den Neuwahlen des Vorstandes

wurde im Rahmen der Versammlung

Sebastian Hoppler für seine 11 Jahre

Vereinszugehörigkeit geehrt.

Die Waldschädder Gernsbach freuen

sich auf das Jahr 2026 und die kommen-

de Kampagne.



Die neu gewählte Verwaltung der Gernsbacher Waldschädder.

Foto: Gernsbacher Waldschädder e.V.

Murgtal Panthers

Bewirtung im Sonnengarten



Die Handballer der Murgtal Panthers bewirten am 1. Mai im Sonnengarten.

Foto: Stadt Gernsbach

Am 1. Mai grillen die Handballer ab 11 Uhr im Vereinsheim Sonnengarten. Neben Cevapcici finden rote und weiße Würste auf dem Grill Platz und werden im Weck, mit Pommes oder als Currywurst mit hausgemachter Soße serviert. Wer es etwas ausgefallener mag, hat die Wahl zwischen scharfen Feuerwürsten, knuspriger Falafel mit Rucola-Garnitur und Knoblauchsoße im Fladenbrot oder Pulled Pork! Auch ein großes Kuchenbuffet ist wieder geboten und lädt zum gemütlichen Nachmittagskaffee ein.

In familiärer Atmosphäre werden frisch gezapftes Pils, spritziger Aperol sowie verschiedene Grillspezialitäten angeboten. Die Handballer freuen sich über zahlreiche Gäste und einen geselligen Besuch.

Hockey-Club
Gernsbach 1919



Generalversammlung

Am 17. April fand die Generalversammlung des Hockeyclub Gernsbach statt. Neben dem Rückblick auf das Vereinsgeschehen standen auch die Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Der bisherige Vorstand wurde dabei von den Mitgliedern bestätigt. Für personelle Veränderungen sorgte der Abschied von Stefan Körner, der nach vielen Jahren engagierter und erfolgreicher Arbeit den Posten als zweiter Vorstand verlässt. Die vakante Position übernimmt Dominik Baier, bislang Vorstand Sport. Dessen bisheriges Ressort geht an das neue Vorstandsmitglied Florian Beck, der damit neu in das Team einsteigt.

Inhaltlich prägte vor allem ein Zukunftsthema den Abend: der geplante Platzneubau. Dabei sollen sowohl das Clubgelände als auch die Kunstrasenanlage umfassend erneuert werden. Der Start des Projekts ist für 2027 geplant. Um dieses Vorhaben frühzeitig zu unterstützen, hat der Verein eine Spendenaktion gestartet: Ab sofort können Unterstützerinnen und Unterstützer unter www.hcg-spenden.de symbolisch ein Stück vom Platz erwerben und damit einen direkten Beitrag zur Weiterentwicklung des Hockeystandorts Gernsbach leisten.



Das bisherige & neue Vorstandsteam des HCG. Foto: MJ

KDFB
Zweigverein Gernsbach



Feier zum Tag der Diakonin

Der Katholische Frauenbund, Zweigverein Gernsbach, lädt herzlich ein zur Feier des Tags der Diakonin in der Liebfrau-

enkirche Gernsbach am Mittwoch, den 29.4., um 18.30 Uhr.

Inspiziert von der Initiative #meingott-diskriminiert nicht soll das Freiwerden von menschengemachten Einengungen und Grenzüberschreitungen in den Blick genommen werden und das Befreien der christlichen Botschaft gefeiert werden.

Maiandacht in der Klingelkapelle

Am Mittwoch, den 6. Mai, um 18 Uhr lädt der KDFB Gernsbach zur Maiandacht als Wortgottesfeier in die Klingelkapelle ein. Im Anschluss ist Zeit für nette Begegnungen bei einem gemeinsamen Umtrunk.

Lebenshilfe
Rastatt/Murgtal



Fahrrad-Testevent und einjähriges Jubiläum

Steilwandkurve und Hügelstrecke: Gernsbach hat eine Attraktion mehr. Pünktlich zum einjährigen Jubiläum des SOMO-Fahrradgeschäftes der Lebenshilfe wurde der neue Pump-Track-Testparcours eingeweiht und beim Jubiläumsumfest sofort begeistert ausprobiert. „Sicherheit auf zwei Rädern beginnt mit der Beherrschung des Fahrzeugs“, sagt SOMO-Geschäftsführerin Anja Strätling. Dazu ist die neue Strecke, die mit finanzieller Unterstützung gebaut werden konnte, gedacht: die unterschiedlichen Fahrräder in einem anspruchsvollen Parcours auszuprobieren.

Bei dem einjährigen Jubiläum war aber nicht nur der neue Parcours im Mittelpunkt, eine Fahrzeugausstellung mit ganz besonderen Fahrrad-Spezialanfertigungen war ebenso aufgebaut. „Gerade Menschen mit Unterstützungsbedarf wollen mobil sein, dafür gibt es passende Fahrzeuge“, erklärt SOMO-Geschäftsführer Siegfried Finkbeiner. Ein Zweisitzer mit elektrischer Unterstützung, ein dreirädriges Gefährt oder individuelle Spezialanfertigungen – die umfangreiche Ausstellung zeigte für alle Anforderungen spezielle Fahrräder, die das Angebot an klassischen E-Bikes, Mountain-Bikes, modernen Gravel-Bikes oder Kinderrädern ergänzt. Gernsbach wird mit dem neuen Lebenshilfe-Geschäft zu einem Fahrrad-Hotspot. Bei Burger, Sekt und Zimtschnecken konnte das umfangreiche Radangebot für die kommende Zweiradsaison aus-

fürlich besichtigt und getestet werden.



Neuer Pump-Track-Testparcours im SOMO-Fahrradgeschäft.

Foto: Lebenshilfe Rastatt/Murgtal

Naturfreunde
Gaggenau - Gernsbach



Morgenspaziergang und Anpaddeln

Vogelkundlicher Morgenspaziergang: Am Sonntag, 26. April, ist der Treffpunkt um 7 Uhr am Festplatz Lautenbach (Parkplatz Ortseingang). Im Rahmen eines gemütlichen Morgenspaziergangs sollen innerhalb von zwei bis drei Stunden einige der häufig vorkommenden Vogelarten gehört werden; zugleich besteht die Hoffnung, auch seltenere Arten beobachten zu können. Die Länge beträgt ca. 5 km mit wenigen Steigungen. Wenn möglich, bitte Fernglas mitbringen. Anmeldung bis 25. April bei Thomas Schlaich, 07224/7663.

Anpaddeln: Das Anpaddeln am Freitag, 1. Mai, hat Tradition, diesmal auf einer anderen Strecke, die noch ausgewählt wird. Bei genügend Wasser würde sich passend zur „Flusslandschaft des Jahres“ die Murg von Bad Rotenfels bis zur Mündung in den Rhein anbieten. Interessenten melden sich zur Absprache bitte bei Frank Lüdemann, 07225/984083 oder 0176/47290063.

Schachklub
Gernsbach 1949



Spielbericht zur 8. Runde

Die erste Mannschaft des Schachklubs Gernsbach empfing ersatzgeschwächt die zweite Mannschaft der Schachfreunde Hörden, die nominell deutliche Vorteile aufwies. So gingen auch die ersten beiden Partien auf den Brettern 7 und 8 recht schnell verloren. Dieser Vorsprung konnte nicht mehr aufgeholt werden. Dennoch wehrten sich die Gastgeber zäh und holten noch fünf Remis durch Max Bertsch, Tudor Costin, Ma

nuel Dilloo, Leon Grünefeld sowie Tim Peters. Den erfreulichen Schlusspunkt setzte Sven Lehmann am ersten Brett durch einen hart erkämpften Sieg. So lautete das Endresultat 3,5 zu 4,5 Punkten für die Gäste aus dem Flöberdorf. Trotz Niederlage behielt Gernsbach den dritten Platz im Gesamtklassement der Bereichsliga Mittelbaden.

**Soroptimist International Club
Bad Herrenalb/Gernsbach**

Zeitzeugen im Biologie-Leistungsfach

Das Projekt „Zeitzeugen der Demokratie“ des Soroptimist Intern. Club Bad Herrenalb/Gernsbach kooperiert bereits im 5. Jahr mit dem Fachbereich Gemeinschaftskunde im Goethe Gymnasium Gaggenau. In diesem Jahr waren schon Thomas Twork vom Daimler Truck Mercedes Werk Gaggenau (jetzt Würth) und Bodo Seiler, 1. Bevollmächtigter IG Metall Gaggenau, in der 11. Klasse. Auch Kai Whittaker, MdB, zusammen mit Thomas Hentschel, MdL, waren nach den Landtagswahlen bei den Abiturienten. Ein Novum in 2026: das „Du“ Dr. Thomas Iber, Medizinischer Geschäftsführer des Klinikums Mittelbaden und Chef der Anästhesie, zusammen mit Andreas Merkel, Klinikum-Aufsichtsratsmitglied im Auftrag des Kreistages Landkreis Rastatt, diskutierte mit den Schülerinnen und Schülern der 11. Klasse „Leistungsfach Biologie“ die demokratischen Strukturen eines Klinikum-Betriebs sowie die Problematik Arzt-Patient-Verhältnis. Die Entscheidungen über das Zentralklinikum, das in Rastatt entstehen wird, sowie dessen Notwendigkeit, hochqualifizierte Leistungen anbieten zu können und gleichzeitig dem Personalmangel Rechnung zu tragen, nahm breiten Raum ein. Darüber, dass die Klinikumentwicklung und Wirtschaftsplanung vom Aufsichtsrat – der Landkreis Rastatt ist zusammen mit Baden-Baden Klinikeigentümer - begleitet wird, konnte Andreas Merkel vermitteln. Bei den Themen wie Sterbehilfe, palliative Begleitung, Triage und die Entwicklung der Medizin in den vergangenen Jahren wurde klar, dass inzwischen - wie Dr. Iber berichtete - auch im Klinikum notwendigerweise ein Ethik-Team entstand, das den Mediziner und Medizinerinnen bei problematischen Entscheidungen zur Seite steht. Das Thema Patientenverfügung als Empfehlung auch für Jugendliche beendete die angeregten 90 Minuten im Leistungsfach Biologie.



Zeitzeugen der Demokratie im Goethe Gymnasium.

Foto: Ulrike Tobisch-Kohlbecker

**Tennis-Club 1922
Gernsbach**



Jugend-Probespieltag und Platzeröffnung

Jugend-Probespieltag: Zur Vorbereitung auf die anstehende Medenrunde findet am Sonntag, den 26. April, der Probespieltag für die Mannschaften U9, U10 und U12 statt. Los geht es um 14 Uhr (Dauer ca. 2 Std.). Hier können die Kinder wichtige Matchpraxis sammeln und gemeinsam mit den Eltern die Regeln der verschiedenen Spielformen auffrischen. Bei ungünstigem Wetter dient der 3. Mai als Ausweichtermin. Ab der U15 treffen sich die Spielerinnen und Spieler eigenständig zum Spielen vor der Medenrunde.

Platzeröffnung: Am Freitag, den 1. Mai, läutet der TCG offiziell die Sommersaison ein. Alle Mitglieder sind herzlich zum traditionellen Schleifchenturnier eingeladen, das um 11 Uhr beginnt.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, da der Grill angeworfen wird. Mit großer Vorfreude wird ein sportlicher Tag sowie ein gemütliches Beisammensein auf der Anlage erwartet.

**theater im kurpark
Gernsbach**



Jahreshauptversammlungen des Fördervereins und von theater in kurpark

Am Montag, 27. April, finden die Jahreshauptversammlungen des „Vereins der Förderer und Freunde des theaters im kurpark“ sowie von „theater im kurpark Gernsbach“ im Gasthaus Jockers statt. Beginn ist um 18.30 Uhr mit der Ver-

sammlung des Fördervereins. Auf der Tagesordnung des Fördervereins stehen u. a. Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft.

Bei der Versammlung von theater im kurpark gibt es u. a. einen Ausblick auf das laufende Vereinsjahr. Im Fokus steht dabei vor allem das aktuelle Stück „Shakespeare in love“, das vom 24. bis 27. Juli und vom 30. Juli bis 2. August auf der Freilichtbühne im Gernsbacher Kurpark aufgeführt wird.

Beide Vereine freuen sich über eine rege Beteiligung.

**Turnverein
Gernsbach 1849**



Abteilung Trampolin

Neue Talente gesucht

Die Trampolin-Leistungsgruppe startet neu. Angesprochen werden Kinder im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren, die Freude an Bewegung haben und sich neuen sportlichen Herausforderungen stellen möchten. Ziel ist die gezielte Förderung von Nachwuchssportlerinnen und -sportlern mit Freude an Technik, Körperspannung und Akrobatik. Das Training findet zunächst mittwochs von 18 bis 20 Uhr statt. Perspektivisch ist eine Teilnahme an 2 Trainingseinheiten pro Woche wünschenswert, um die sportliche Entwicklung optimal zu unterstützen.

Weitere Informationen und Anmeldung zum Probetraining unter: trampolin2@tvvg1849.de. Die Verantwortlichen der Abteilung Trampolin freuen sich auf viele neue Gesichter, die gemeinsam hoch hinaus wollen.

Fitnesssport für Männer ab 40 Jahren

Neueinsteiger willkommen

Der Turnverein Gernsbach bietet in seinem Sportprogramm immer dienstags von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Turnhalle der Von-Drais-Schule (Eingang über Schulhof) Fitnesssport für Männer ab ca. 40 Jahren an. Es sind noch Plätze frei. Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach vorbeikommen und mitmachen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Training, das von einem Trainer-Team um Übungsleiter Jürgen Maisch geleitet wird, besteht aus einem Mix aus Ausdauer-, Kraft- und Koordinationsübungen. Gezielte Gymnastik zur Stärkung der Muskulatur mit und ohne Hilfsmittel, Wirbelsäulen-Gymnastik,

Dehnübungen zur Verbesserung der Elastizität, maßvolles Ausdauertraining zur Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems und Koordinationsübungen sind Bestandteil der TVG-Männer-Fitness-Sportstunde.

Zum Trainingsabend bitte ein großes Handtuch mitbringen. Weitere Infos bei Übungsleiter Jürgen Maisch, Tel. 0170 5001370.

Musikkapelle Hilpertsau Obertsrot



Der Mai ist gekommen ...

Wenn die Tage länger werden, die Natur erblüht und der Frühling in voller Pracht Einzug hält, ist es wieder Zeit für Musik unter freiem Himmel. Die Musikkapelle begrüßt auch in diesem Jahr den Monat Mai mit viel Musik, guter Laune und präsentiert sich dabei wieder gemeinsam der Öffentlichkeit.

30. April: Ab 19 Uhr wird zum musikalischen Auftakt am alten Feuerwehrhaus Hilpertsau eingeladen. Dirigent Michael Wörner hat hierfür einen bunten musikalischen Blumenstrauß zusammengestellt, der den Frühling stimmungsvoll und zum Verweilen einlädt. Für das leibliche Wohl ist laut Organisatoren natürlich gesorgt.

1. Mai: Am Maifeiertag wird der Frühling musikalisch erlebbar: Wie bereits in den vergangenen Jahren ziehen die Musikerinnen und Musiker durch beide Ortsteile und lassen an verschiedenen Stationen fröhliche Maiklänge erklingen. Die Musikkapelle Hilpertsau Obertsrot freut sich über alle Zuhörerinnen und Zuhörer, die die Musikerinnen und Musiker auf dem Weg begleiten oder spontan stehen bleiben und lauschen. Die musikalische Reise beginnt um 9 Uhr in der Gartenstraße – Hilpertsau, gegen 10 Uhr wird am Zinkenbrunnen beim Friedhof – Hilpertsau gespielt. Danach ist die Kapelle in Obertsrot an folgenden Stationen zu hören:

- 10.30 Uhr am Blumenplatz vor dem Maibaum vom Musikverein
- 11 Uhr am Ackerbrunnen
- 11.15 Uhr Dorfstraße
- 11.30 Uhr neuer Obertsroter Dorfmitte
- 12 Uhr unter dem Schlossberg am Brunnen Husteinweg
- 12.30 Uhr in der Siedlung, Karl-Osthusenrich-Straße

Es wird bereits jetzt herzlich für das Kommen, die Unterstützung und die zahlreichen freundlichen Begegnungen

gedankt. Für den Wonnemonat Mai werden sonnige und beschwingte Tage gewünscht, verbunden mit der Hoffnung, die Gäste auch bei den zahlreichen Veranstaltungen im Jahr 2026 erneut begrüßen zu dürfen.

Musikverein Lautenbach



Musikalischer Start in den Mai

Maibaumstellen in Lautenbach
Am Donnerstag, 30. April, wird um 17 Uhr vor dem Bürgerhaus Lautenbach, direkt am Kuckucksbrunnen, der von den Jungmusikern geschmückte Maibaum aufgestellt. Die Jungmusiker übernehmen diese schöne Tradition gemeinsam mit den Lautenbacher Musikanten und begrüßen im Anschluss mit Mai- und Frühlingsliedern den Wonnemonat. Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, bei Getränken, heißer Wurst und in geselliger Atmosphäre diesen Brauch zu erleben. Für die musikalische Umrahmung sorgen die Lautenbacher Musikanten. Insbesondere die Jungmusiker freuen sich auf zahlreiche Gäste und ein gemeinsames, stimmungsvolles Beisammensein. Bereits heute vormerken: Vatertagsfest am 14. Mai im Bürgerhaus Lautenbach.

Obst- und Gartenbauverein Lautenbach



Wertschätzung für treue Mitglieder

Gut besucht war die JHV des OGV. Kassiererin Erika Geiges und Schriftführer Hubert Jehnes bescheinigten dem Verein eine gute finanzielle Lage und ein aktives Vereinsleben. Allem voran das ehrenamtliche Kelter-Engagement, was der Vorsitzende Karl-Heinz Geiges als Fokus der Vereinstätigkeit bezeichnete. Das städtische Pressen und ehrenamtliche Apfelsaft pasteurisieren, abfüllen und in BiB einpacken erfährt seit Jahren eine große Nachfrage. Der am Bedarf orientierte frühere Start des Kelterbetriebs im August und garantierte Öffnungszeiten bis Mitte November stoßen auf positive Resonanz. Der Verein sammelte wieder dankenswerterweise gespendete Äpfel und stellte Apfelmost und Saft her. Dank reifem Obst durch spätes Ernten hat der Most und Saft eine sehr gute Qualität, letzterer mit fein

ausbalancierter Säure und Süße.

Die Mitgliederzahl schrumpfte leider weiter durch Todesfälle, erfreulicherweise konnten jedoch jüngst wieder neue Mitglieder gewonnen werden. Eine Mitglieder-Werbeaktion ist in Planung. Karl-Heinz Geiges berichtete über die derzeit schwierige Situation des Kreisverbandes, der händeringend eine neue Führungsmannschaft sucht. Er wünscht sich eine aktive neue Vorstandschaft des KOGL, die sich den aktuell dringlichen Themen annimmt. Hierzu zählen u.a. „Welche neuen trockenresistenten Apfelsorten eignen sich zum Pflanzen für die Zukunft (wg. Klimawandel), Bekämpfung der Asiatischen Hornisse und die weiterhin existierenden Wildschweinschäden.“ Die Kassenprüfer Josef Fortenbacher und Barbara Kalmbacher bescheinigten der Kassiererin eine ordnungsgemäße Kassenführung. Sowohl Kassenprüfer als auch Gesamtvorstand wurden entlastet. Danach erfolgte durch den Vertreter des KOGL, Josef Mania, die Ehrung langjähriger, treuer Mitglieder für 50, 40, 25 und 10 Jahre; alle erhielten neben Urkunden und LOGL-Bäumchen zusätzlich ein Präsent durch den 2. Vorsitzenden Alex Schillinger überreicht. Mit einer Termin-Vorschau 2026 endete die harmonisch verlaufene JHV.



Josef Mania vom Kreisverband (re.) ehrte zahlreiche Mitglieder des OGV Lautenbach: Norbert Mörmann und Dieter Schiel für 50 Jahre; Anneliese Vogel (+ Bertold Schiel) für 40 Jahre; Erika Geiges und Renate Bracht (+ Peter Wunsch, Inge Brückner) für 25 Jahre; Ursula Geiges, Hildegard Mörmann, Ursula Jehnes, Sabine Giersiepen, Annegret Kalvelage (+ Christa Walter-Schulz, Klaus Schulz, Sascha u. Eva Merkel, Brigitte Küng, Armin Knörr, Niclas Regending) für 10 Jahre. () = nicht anwesend/entschuldigt!

Foto: Hubert Jehnes, OGV

Turnverein Lautenbach 1921



Mitgliederversammlung mit Ehrungen

Am vergangenen Mittwoch, den 15. April, fand die Mitgliederversamm

lung des Turnverein Lautenbach 1921 e.v. statt. Zum Auftakt tanzten die Rockert Dancers und entführten die Mitglieder in die Welt des „Aladdin“. Die erste Vorsitzende Martina Regending blickte auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Vereinsjahr zurück. Besonders hervorgehoben wurden die vielen Trainingsstunden, die absolviert wurden, und die erfolgreichen Teilnahmen an verschiedenen Wettkämpfen. Ein besonderer Dank ging hier an die Übungsleiterinnen und Übungsleiter mit ihren Helfenden sowie an die Mitglieder des Turnrates. Nach dem Bericht der ersten Vorsitzenden (M. Regending) und des Kassiers (J. Mehlhase) wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Neben den Berichten aus den einzelnen Abteilungen fanden Ehrungen langjähriger verdienstvoller Mitglieder statt. Hier konnte 15-mal die silberne Ehrennadel und 8-mal die goldene Ehrennadel überreicht werden. 7 Mitglieder wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Eine große Freude war es, Rudi Schiel für sein außerordentliches Engagement mit der erstmalig beim TVL verliehenen Ehrennadel des Ehrenvorsitzenden auszuzeichnen. Schon heute darf der Turnverein Lautenbach alle zur Veranstaltung „Der TVL stellt sich vor“ am 8. November einladen. Der Verein freut sich, an diesem Nachmittag die Bandbreite der Abteilungen präsentieren zu dürfen.



Die Geehrten des Turnvereins Lautenbach. Foto: R. Kraft

**Motorradclub
Obertsrot**



Sägmühlfest zum 50. Jubiläum

Am Wochenende vom 25. - 26. April feiert der Motorradclub Obertsrot sein 50. Jubiläum mit dem legendären „Sägmühlfest“ in der alten Sägmühle in Obertsrot. Los geht es am Samstag mit der Murgtal- ausfahrt ab 14 Uhr. Gestartet wird ab der Sägmühle zu einer rund zweistündigen

Fahrt durch den Schwarzwald. Hierzu sind alle Motorradfahrer und Motorradfahrerinnen herzlichst eingeladen. Am Samstagabend rockt ab 20.30 Uhr die Murgtäl Band Bulletproof die Sägmühle. Die junge Cover-Band mit sechs Musikerinnen und Musikern aus dem Murgtal sorgt mit fetzigen Songs von Rock über Punk-Rock für gute Laune. Im Clubhaus wird ein Barbetrieb eingerichtet. Am Sonntag lädt der MCO ab 10 Uhr zum Frühschoppen ein, und nachmittags bietet die Kaffeebar eine große Kuchen- auswahl. Leckeres vom Grill und weitere Speiseangebote werden während der gesamten Festdauer angeboten. Zum Festausklang am Sonntagabend gibt es ab 18 Uhr noch einmal Live- Musik mit den „Obertsroter Gammlern“, drei Jungs aus den Reihen des MCO- Nachwuchs, die mit Coversongs für beste Unterhaltung sorgen. Aufbauzeiten für MCO-Mitglieder: Frei- tag, 24.4., ab 14 Uhr sowie am Samstag- vormittag ab 9 Uhr.



Archivbild: Fuhrpark beim Sägmühlfest Foto: Motorradclub Obertsrot

**Obst- u. Gartenbauverein
Obertsrot-Hilpertsau**



Altpapiersammlung in Hilpertsau

Am Samstag, dem 25.4., wird der OGV in Hilpertsau ab 9 Uhr Altpapier sammeln. Der Verein bittet die Bevölkerung darum, das Papier gebündelt und frei von Fremdstoffen gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen. Für Selbstanlieferung wird ein Container am Bahnhof aufgestellt.

Neuwahlen bei der JHV

Bei der Jahreshauptversammlung, die am 17.4., im Kirchl Obertsrot stattfand, begrüßte Walter Schmeiser als 1. Vorsitzender die Gäste. Er blickte auf ein herausforderndes Gartenjahr zurück,

das vom Verein mit zahlreichen Aktivitäten begleitet wurde. Auf die Planung dieser ging die Schriftführerin Claudia Schnaible in ihrem Bericht, unterstützt von einigen Fotos, ein und machte Entscheidungen transparent. Kassier Udo Metz stellte die Kassenlage vor und bekam von den Kassenprüferinnen Gabi Klumpp und Regina Salomon eine einwandfrei geführte Kasse bescheinigt. Walter Schmeiser verabschiedete verdiente Vorstandsmitglieder und übergab für deren großes Engagement ein Präsent. Zügig ging es dann mit den Neuwahlen voran. Jürgen Klumpp fungierte als Wahlleiter und der gesamten Vorstandschaft wurde ohne Gegenstimme Entlastung erteilt. Folgende Personen wurden einstimmig in den Vorstand gewählt und nahmen die Wahl an: 1. Vorsitzender Walter Schmeiser, 2. Vorsitzender Peter Seyfried, Kassiererinnen Patricia Mook, Schriftführerin Claudia Schnaible, Beisitzer/-innen: Jochen Kolb, Axel Massow, Udo Metz, Timo Roth, Regina Salomon, Dieter Schulz, Tatjana Seyfried, Frank Weiler. Als Kassenprüferin stellte sich Gabi Klumpp dankenswerterweise erneut zur Verfügung und wird im neuen Turnus von Peter Langenbach unterstützt. Axel Massow stellte beim Punkt Verschiedenes die neue Vereinshomepage (www.ogv-obertsrot-hilpertsau.de) sowie die Planungen für einen Vereinsausflug nach Ludwigsburg vor. Es folgte die Vorschau auf die Veranstaltungen 2026 und die Möglichkeit zur Aussprache. Die Versammlung endete mit einem gemütlichen Beisammensein.



Walter Schmeiser dankte ausscheidenden Vorstandsmitgliedern und Partnerinnen für großes Engagement.

Foto: C. Schnaible

**Schützenverein 1927
Obertsrot**



Bericht zur Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, den 12.4., fand im Schützenhaus die gut besuchte Jahreshaupt

versammlung statt. Nach der Begrüßung durch Vorsitzenden Herbert Fritz wurden erstmals in diesem Rahmen Mitglieder geehrt. Die Sportleiter berichteten von zahlreichen Erfolgen auf Kreis-, Landes- und Bundesebene und betonten das hohe Leistungsniveau der Schützen und Bogenschützen aller Altersklassen. Der Bericht des Schatzmeisters bilanzierte in diesem Jahr aufgrund der Baumaßnahmen am 25-m-Stand einen Verlust, welcher aus den Rücklagen gedeckt werden konnte. Auch der Vorsitzende ging auf den Baufortschritt ein. Weitere finanzielle Belastungen stehen mit der notwendigen Dachsanierung bevor. Die Veranstaltungen des vergangenen Jahres verliefen erfolgreich, das kommende Schützenfest soll erstmals an einem Samstag mit neuem Rahmenprogramm stattfinden. Per Antrag wurde eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge zur Deckung der gestiegenen Verbandsabgaben um 4 Euro beschlossen. Ortsvorsteher Walter Schmeiser nahm die Entlastung der Vorstandschaft vor, die einstimmig erteilt wurde. Nächster Punkt war die Modernisierung und Anpassung der Satzung. Der Vorstandschaft werden zukünftig ein Kleinkaliberreferent und ein Großkaliberreferent angehören. Die Wahl des Jugendleiters findet künftig direkt an der Jahreshauptversammlung statt. Die Satzungsänderungen wurden mehrheitlich beschlossen.

Im Anschluss wurden die Wahlen geleitet von Walter Schmeiser, durchgeführt. Neu in den Vorstand gewählt wurden: Oliver Probst (Bogenreferent) für Wolfgang Schoch, Adrian Matter (Jugendleiter), Paul Riedinger (Großkaliberreferent) und Michael Koch (Kleinkaliberreferent). Bestätigt wurden Mario Großmann (2. Vorsitzender), Christiane Fellmoser (2. Kassier), Jasmin Laistner (Schriftführerin), Michael Koch (Schießleiter) und Michael Schuster (Hauswart). Das Thema Innengestaltung wurde nach Diskussion zurückgestellt, bis die Finanzierung der Dachsanierung steht.

Musikverein Orgelfels Reichental

Kartenvorverkauf für Freundschaftskonzert

Der Musikverein Orgelfels Reichental e.V. und der Musikverein Michelbach 1877 e.V. laden herzlich zu einem Freundschaftskonzert ein. In gemeinsamen Proben haben beide

Orchester ein abwechslungsreiches Konzertprogramm erarbeitet, das traditionelle und moderne Blasmusik miteinander verbindet.

Die musikalische Leitung übernimmt Dirigentin Diana Jourdan, die an diesem Abend beide Kapellen vereint. Das Freundschaftskonzert findet am Samstag, 9. Mai, in der Ebersteinhalle Obertsrot statt. Der Beginn ist um 19 Uhr (Einlass: 18 Uhr).

Tickets dazu gibt es im Vorverkauf ab Freitag, 24.4.: 10 Euro, Abendkasse: 12 Euro, Kinder bis 14 Jahre frei.

Vorverkaufsstellen:
Reichental: Dorfladen
Michelbach: Bäckerei Haag oder Getränkemarkt Reichle sowie bei allen Musikerinnen und Musikern der Vereine.
Eine Kartenbestellung ist auch über 07224/6970467 (Abholung an der Abendkasse) möglich.
Veranstalter: Musikverein Orgelfels Reichental e.V., www.musikverein-reichental.de.

Obst- und Gartenbauverein Reichental

Geranienmarkt

Am Samstag, den 9. Mai, findet der traditionelle Geranienmarkt in der Lagerhalle beim Sportplatz statt. Neben einer Vielzahl von Blumen werden auch Gemüsesetzlinge sowie Pflanzerde angeboten. Die Bestellzettel liegen im Dorfladen Reichental aus. Annahmeschluss der Bestellungen ist Freitag, der 1. Mai. Die Bestellungen können bei allen Vorstandsmitgliedern abgegeben werden. Die Pflanzenausgabe beginnt am Samstag, den 9. Mai, ab 11 Uhr.

Turnverein »Waldeslust« Reichental

Jahreshauptversammlung

Ehrenteller des Turngaus für Edith Knapp
Der 1. Vorsitzende Bernhard Wieland begrüßte die anwesenden Gäste im Pfarrheim in Reichental. Nach dem Rückblick der Schriftführerin Edith Knapp auf das vergangene Vereinsjahr und dem umfangreichen Bericht der Übungsleiterinnen und Übungsleiter, den Leonie und Alena Knapp vorgetragen haben, folgte der Kassenbericht von Svenja Godde. Kassenprüfer Udo Klumpp bescheinigte Svenja Godde eine einwandfrei geführte Vereinskasse. Die Entlastung der gesamten Vorstandschaft

übernahm Edgar Sieb. Im Anschluss standen die Wahlen eines Teiles der Vorstandschaft an. Der bisherige 3. Vorsitzende Andreas Kozlevcar stellte sich leider nicht mehr zur Wahl und wurde mit Worten des Dankes für seine langjährige Vorstandstätigkeit aus seinem Amt verabschiedet. Mit Emely Klumpp und Eva Bender wurden zwei junge Übungsleiterinnen von der Versammlung einstimmig als 3. Vorsitzende gewählt. Holger Kern wurde in seinem Amt als Beisitzer bestätigt und Manuela Kern, Yannis Simon und Philipp Merkel haben die Aufgabe des Beisitzers neu übernommen, nachdem Stefan Klumpp leider umzugsbedingt nicht mehr zur Verfügung steht.

Ehrungen:
Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Susanne Fütterer, Heike Kast, Andreas Klaiber, Nathalie Mahler, Frank Lützerath, Daniela Merz, Antonia Wieland.

Die Ehrenmitgliedschaft für 50-jährige Vereinszugehörigkeit wurde an Karl Fortenbacher, Michaela Klumpp, Karl Lang, Volker Schmitt, Valentin Sieb, Sigrid Störtzer, Bernhard Wieland, Ulrike Blank-Wieland und Theo Wörner verliehen.

Eine besondere Ehrung bekam Edith Knapp. Sie wurde für ihre 40-jährige Tätigkeit als Übungsleiterin und parallel mehr als 10 Jahre Schriftführerin vom Verein und vom Gau geehrt. Aus der Hand des Vertreters des Turngaus Mittelbaden-Murgtal, Herrn Matthias Kraft, bekam sie den Turngau-Ehrenteller, die höchste Auszeichnung, die der Turngau zu vergeben hat, verliehen.

Im Anschluss an die Versammlung wurden Bilder aus dem TV-Archiv von Holger Kern präsentiert.



*Ehrungen beim TV Reichental
Foto: Holger Kern, TV Reichental*

Förderverein Schwimmbad Reichental

Arbeitseinsatz

Die neue Schwimmbadsaison steht vor der Tür. Damit man auch in diesem Jahr gemeinsam wieder viele sonnige Tage

im schönen Reichtaler Schwimmbad genießen kann, gibt es am Samstag, den 25.04., einen Arbeitseinsatz zur Vorbereitung der kommenden Saison. Ab 9 Uhr ist jede helfende Hand herzlich willkommen.

Dorfgemeinschaft
Scheuern



Waldputzaktion

Die Dorfgemeinschaft Scheuern e.V.

plant in Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Grundschule Scheuern und dem Fasentverein Scheuern für den 25. April eine Waldputzete. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen. Treffpunkt ist um 9 Uhr an der Grundschule. In mehreren Gruppen werden wir verschiedene Bereiche auf Scheuerner Gemarkung nach Müll absuchen und beseitigen. Nach Beendigung gegen

11.30 Uhr wird für eine kleine Stärkung gesorgt. Bitte festes Schuhwerk, ein Paar Handschuhe und gute Laune mitbringen, wenn möglich, auch eine Greifzange. Die Schüler und Schülerinnen der Grundschule werden bereits am Vortag während einer Schulstunde rund um das Gebäudeareal für Sauberkeit sorgen. Die Veranstalter freuen sich auf eine gute Resonanz.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Christuskirche Murgtal

Blumenweg 15

Kontakt: hallo@kirche-murg.de

www.kirche-murg.de

Freitag, 24. April

17 bis 19 Uhr Real Life Club. Der Real Life Club ist ein regelmäßiges Treffen für Kinder von 8-12 Jahren, in dem die Kids das Abenteuer des Real Life erleben sollen. Wir laden ein zu einer Zeit voller Abenteuer, Action und echter Gemeinschaft – ganz ohne Bildschirm, dafür mit viel frischer Luft, Bewegung und spannenden Herausforderungen. Warum „Real Life“? Weil es um das echte Leben geht – nicht nur draußen in der Natur, sondern auch im Glauben. Wir glauben, dass Jesus selbst uns dieses echte Leben verspricht: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben – Leben in ganzer Fülle.“ (Johannes 10,10). Im Real Life Club wollen wir entdecken, was das bedeutet – für unsere Freundschaften, unseren Alltag, unsere Gottesbeziehung.

Sonntag, 26. April

10 Uhr Gottesdienst; parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Dienstag, 28. April

15.30 bis 17.30 Uhr Café & Deutsch: Deutsch lernen in lockerer Atmosphäre, neue Leute kennenlernen und Gemeinschaft genießen

Rumänische Gemeinde

Samstag, 25. April

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 26. April

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

EVANGELISCHE

KIRCHENGEMEINDE

St. Jakobskirche und

Pauluskirche Staufenberg

Pfarrbüro Gernsbach

Ebersteingasse 1, Tel.: 07224/3394

Mail: Gernsbach@kbz.ekiba.de

Homepage: www.ekige.de

Pfarrbüro Staufenberg

Kirchstraße 8, Tel.: 07224/1672

Mail: paulusgemeinde.gernsbach@kbz.ekiba.de

Homepage: www.paulus-gemeinde.de

Pfarrer Jochen Lenz

Tel.: 0172 6177397

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Freitag, 24. April

10 Uhr Zumba, Staufenberghalle

Sonntag, 26. April

9.15 Uhr Gottesdienst, Pauluskirche

10.30 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirch-
kaffee, St. Jakob

Montag, 27. April

19 Uhr Taizé-Gebet, Paulus-Saal

Dienstag, 28. April

15 - 16.30 Uhr Gemeindenachmittag

19 Uhr Probe Cantiamo – Chor der Paulus-
gemeinde, Paulus-Saal, Roseli Peuker

Mittwoch, 29. April

9.30 Uhr Funktionelle Ganzkörpergym-
nastik für Senioren, Staufenberghalle,
Barbara Haitz
10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal,
Ellen Hecker

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE MURGTAL

Leitung

Pfarrer Markus Moser

Tel.: 07224 995790

Pfarrbüroöffnungszeiten

Montag + Donnerstag von 9 bis 12 Uhr

Mittwoch von 14 bis 17 Uhr

Ferienlager 2026 von Forbach-Weisen- bach und Gernsbach

Zehn erlebnisreiche, lustige, spannen-
de und überraschungsreiche Tage mit

Freunden und anderen Jugendlichen im Alter von 9 bis 16 Jahren verspricht das diesjährige Ferienlager in Miltenberg. Der Zeitraum vom 21. August bis zum 30. August bietet eine ideale Gelegenheit, unvergessliche Ferien zu verbringen und neue Kontakte zu knüpfen. Das Angebot richtet sich an alle, die in den Sommerferien noch nach einer abwechslungsreichen und gemeinschaftlichen Freizeitaktivität suchen. Kontaktmöglichkeit per E-Mail unter ferienlager.forbachweisenbach@gmail.com. Das Betreuerteam sendet dann alle weiteren Informationen und das offizielle Anmeldeformular und freut sich über jede Anmeldung.

ST. MARIEN

St. Marien Gernsbach

So., 26.4.

11 Uhr Heilige Messe

11 Uhr Kinderkirche, beginnend in St.
Marien, Marienhaus

Di., 28.4.

18.30 Uhr Heilige Messe als Seelenamt
für Manuela Fiedler

Mi., 29.4.

18.30 Uhr Wortgottesfeier mit dem
Frauenbund

Klingelkapellenputz

Am Samstag, den 25.4., ab 9.30 Uhr soll die Klingelkapelle von Winterschmutz und Spinnweben befreit werden. Helfende Hände sind herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich bei Elke Hartmann, Tel.: 07224/6229911.

Tag der Diakonin

Am 29. April 2026 findet um 18.30 Uhr in der Kirche St. Marien Gernsbach eine Wortgottesfeier zum „Tag der Diakonin“ statt. Der 29. April ist der Gedenktag der Heiligen Katharina von Siena und seit

1998 veranstaltet der KDFB an diesem Tag den „Tag der Diakonin“, um sich für die Öffnung aller Dienste und Ämter in der katholischen Kirche, unabhängig vom Geschlecht, einzusetzen.

Musikalischer Festgottesdienst mit Orgelweihe

Sonntag, 3.5.26, um 10.30 Uhr, St. Marien Gernsbach

Nach fast eineinhalb Jahren Restaurierung wird die Gernsbacher Scherpf-Orgel im Rahmen der Heiligen Messe gesegnet und danach zum ersten Mal im neuen Klanggewand erklingen.

Die Firma Karl Göckel Orgelbau aus Heidelberg hat das Instrument in den vergangenen Monaten komplett modernisiert, mit neuen Registern ausgestattet und meisterhaft neu intoniert.

Diplomkirchenmusiker Michael Essig, der während der Renovierungszeit auf einem digitalen Ersatzinstrument die Gottesdienste musikalisch gestaltete, freut sich darauf, die neue große Klangvielfalt der restaurierten Orgel vorstellen zu können.

Es erklingen Werke von Claudio Veggio, Matthias Weckmann, Johann Sebastian Bach und Maurice Durufle.

MARIA HEIMSUCHUNG

Lautenbach

Wichtiger Hinweis:

Das Frühlingscafé, das ursprünglich für Sonntag, den 26.4., geplant war, muss leider entfallen. Ersatztermin ist Sonntag, der 17.5.

HERZ-JESU

Herz-Jesu Obertsrot/Hilpertsau

Fr., 24.4.

18.30 Uhr Heilige Messe

Di., 28.4.

16 Uhr Wortgottesfeier,
Firmvorbereitung

ST. MAURITIUS

St. Mauritius Reichental

So, 26.4.

9 Uhr Heilige Messe

Do, 30.4.

18.30 Uhr Heilige Messe

Frühjahrsputz im Mauritiusheim

Am Freitag, 24. April, findet der alljährliche Frühjahrsputz im Mauritiusheim statt. Beginn ist um 14 Uhr. Die Unterstützung durch zahlreiche Helferinnen und Helfer wird sehr geschätzt.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauerstraße 32

Samstag, 25. April

9 Uhr Bezirksorchester- und
10 Uhr Bezirkschorprobe, jeweils in
KA-Mitte

Sonntag, 26. April

9.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation
in Karlsruhe-Mitte, Karlstraße 57-59

Mittwoch, 29. April

20 Uhr Gottesdienst

JEHOVAS ZEUGEN

Website jw.org

Donnerstag, 23. April

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
19.45 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 25. April

15 Uhr Besonderer Gottesdienst - Übertragung live aus dem Zweigbüro Zentralluropa in Selters (Taunus) - Besuch aus der Weltzentrale.

Teile des Programms sind ermunternde Vorträge mit Simultanübersetzung sowie Zusammenfassung des Artikels „Arbeite weiter auf die Taufe hin“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“
Daher KEIN Gottesdienst am Sonntagmorgen.

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spenden-sammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 26. April

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Walz,
anschließend Kirchkafee

Sonntag, 3. Mai

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Walz,
anschließend Kirchkafee

Gemeinsam schmeckt's besser!

Das gemeinsame Mittagessen im kath. Gemeindezentrum Weisenbach findet am 28. April statt. An-/Abmeldung bis montags 12 Uhr bei Marlis Fritz, Tel. 07224 1434.

Lobpreischor

Der Lobpreischor pausiert bis voraussichtlich September

8. Mai: Steinbach – Rock in der Kirche: Grooviger Live-Abend in Forbach

Am 8. Mai verwandelt sich die Evangelische Kirche in Forbach in eine außergewöhnliche Konzertlocation: Unter dem Titel „Rock in der Kirche“ lädt die Band STEINBACH zu einem energiegeladenen Musikabend ein. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Die Musiker aus Steinbach bei Baden-Baden präsentieren ein abwechslungsreiches Programm aus Rock-, Blues- und Country-Songs, die Musikgeschichte geschrieben haben. Klassiker unter anderem von den Beatles, den Rolling Stones, Creedence Clearwater Revival, Gary Moore, Santana, ZZ Top, AC/DC und Eric Clapton erklingen dabei im unverwechselbaren „Steinbach Style“. Neben der Musik bietet der Abend auch spannende Einblicke in die Hintergründe der Songs. Jörg Lange, Dozent für Popmusikgeschichte an der Popakademie Baden-Württemberg, führt als ausgewiesener Rock- und Pop-Historiker mit unterhaltsamen Anekdoten und wissenswerten Geschichten durch das Programm.

Bandbesetzung: Volker Drews (Gesang, Gitarre), Jörg Lange (Drums, Gesang, Moderation), Siegfried Klaschka (Gitarre) und Martin Schneider (Bass).
Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende gebeten.

Pfarramt

www.evangelische-kirchengemeinde-forbach-weisenbach.de

Mittwochs 10 - 13 Uhr

Tel. 07228 2344, E-Mail: forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de

Pfrln. Walz: Tel. 0155 60478952, E-Mail: Solveigh.Walz@kbz.ekiba.de

